

Neu in Version 23



SelectLine[®]
SOFTWARE

Inhaltsverzeichnis

Version 23.3	3
1 Produktübergreifend	3
1.1 DATEV-Datenservice.....	3
1.2 Toolbox.....	7
2 Warenwirtschaft	9
2.1 Toolbox Programmfunktion zum Anpassen eines Positionseinzelpreises	9
3 Produktion	10
3.1 Produktionsplanung	10
Version 23.2	11
1 Produktübergreifend	11
1.1 DMS - Archivierung per Drag-and-drop.....	11
1.2 Formatierung für Zahlenfelder (Extrafelder, freie Felder)	12
1.3 Erweiterte Funktion für die Speicherung von Formularen als Datei.....	14
1.4 SQL-Editoren Vorschlagslisten optimiert.....	15
1.5 Kontextbezogene Programmfunktionen für benutzerdefinierte Ergebnismengen	17
1.6 Optimierte Maskeneditorfähigkeit.....	18
1.7 Änderungen an Berechtigungen in der Rechteverwaltung	18
2 Warenwirtschaft	18
2.1 Aktualisierung von Einkaufskonditionen über ausgewählte Belegarten.....	18
2.2 Aktualisierung von Einkaufskonditionen bei Staffelpreisen.....	19
2.3 PC-Kasse (Touch-Oberfläche) Unterstützung von Mengenformeln	21
2.4 Dialog Lagerorte wurde an das aktuelle Design angepasst.....	21
2.5 Belegausgabe.....	21
2.6 Ein- und Auslagerung für Sperrlager im RMA.....	24
2.7 DATEV XML-Export mit Automatikkonten.....	24
3 Produktion	25
3.1 Produktionsplanung	25
3.2 BDE	25
4 CRM	28
4.1 Neue Option zum Anlegen von Journalen bei eingehenden Anrufen.....	28
4.2 Bemerkung bei Kampagnen Aktivität.....	28
5 Mobile Anwendungen	29
5.1 MDE	29
5.2 API.....	30

6 Rechnungswesen	30
6.1 Digitale Belege.....	30
6.2 E-Bilanz (Elster).....	32
Version 23.1	33
1 Produktübergreifend	33
1.1 Änderung des Datenbankzugriffs und der Systemvoraussetzungen.....	33
1.2 Neue Online-Hilfe.....	33
1.3 Permanentfilter für Mitarbeiter.....	33
1.4 DMS.....	34
1.5 Aktualisierung SEPA.....	35
2 Warenwirtschaft	36
2.1 CloudKasse.....	36
2.2 Belegimport im CSV-Format.....	38
3 Produktion	39
3.1 Produktionsplanung.....	39
3.2 Toolbox.....	43
4 CRM	43
4.1 Verkaufschancen aus Belegen anlegen.....	43
4.2 Journale in Kampagnen mit Info zur Adresse.....	43
5 Mobile Anwendungen	44
5.1 API.....	44
6 Rechnungswesen	45
6.1 E-Bilanz.....	45
6.2 OPs erledigen zur FIBU-Kopplung.....	49

2 Wünsche  Stimmen 20

1 Produktübergreifend

1.1 DATEV-Datenservice



Über den DATEV-Datenservice können Sie fortan strukturierte Daten aus der Warenwirtschaft und dem Rechnungswesen direkt an DATEV übertragen.

Zur Verfügung stehen Ihnen der DATEV-Buchungsdatenservice und -Rechnungsdatenservice 1.0. Mit dem DATEV Login und der anschließenden Datenübertragung werden die Daten im DATEV Rechenzentrum bereitgestellt. Im Anschluss gibt Ihnen die Sendehistorie einen Überblick, wann die vollständige Übertragung erfolgt ist. Nach der Bereitstellung der Daten kann die weitere Verarbeitung direkt in den DATEV Applikationen erfolgen.

Die bisherigen DATEV-Formate sind Grundlage für die Übertragung über die DATEV Online-APIs. Im Gegensatz zur bisherigen Arbeitsweise entfällt der Export der Daten auf Dateiebene und die anschließende manuelle Übertragung an den Steuerberater. Die Daten werden mittels DATEV Online-API über standardisierte und gesicherte API-Routen direkt an DATEV übertragen.

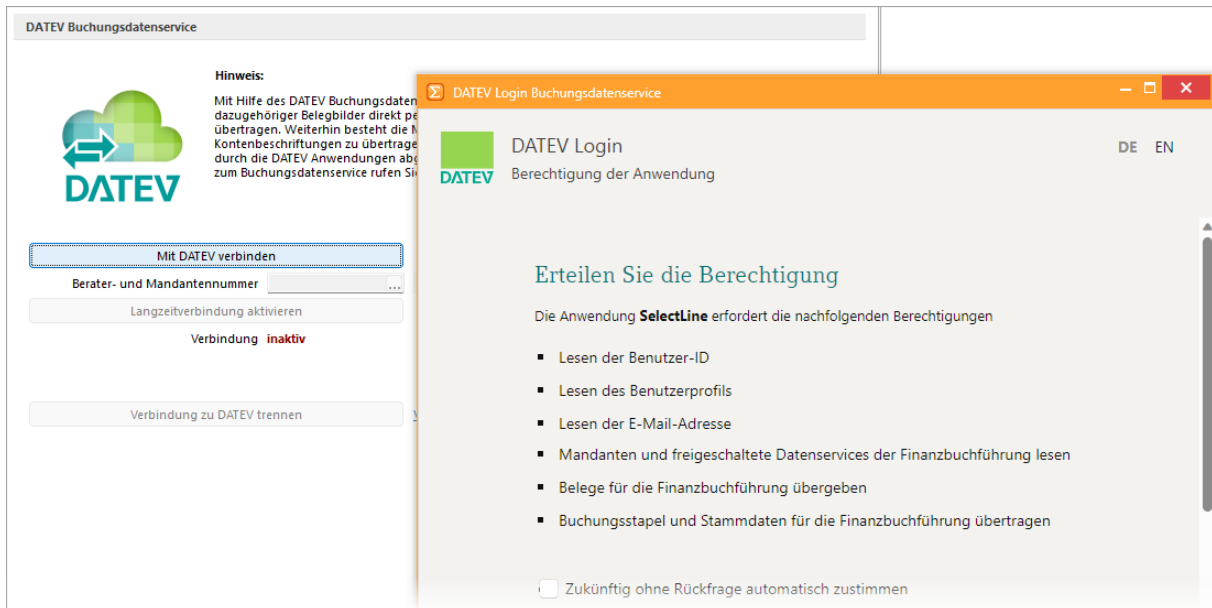
Der DATEV-Datenservice steht Ihnen im Rechnungswesen mit der Ausprägung Platin und in der Warenwirtschaft mit der Ausprägung Diamond zur Verfügung.

1.1.1 Login

In den Mandanteneinstellungen erfolgt der DATEV Login mittels DATEV Authentifizierungsverfahren. Zur Auswahl stehen die bekannten Verfahren „DATEV SmartCard / DATEV miIdentify“ oder „DATEV SmartLogin“. Sollte Ihnen noch kein Authentifizierungsmedium zur Verfügung stehen, kontaktieren Sie bitte Ihren DATEV Berater.

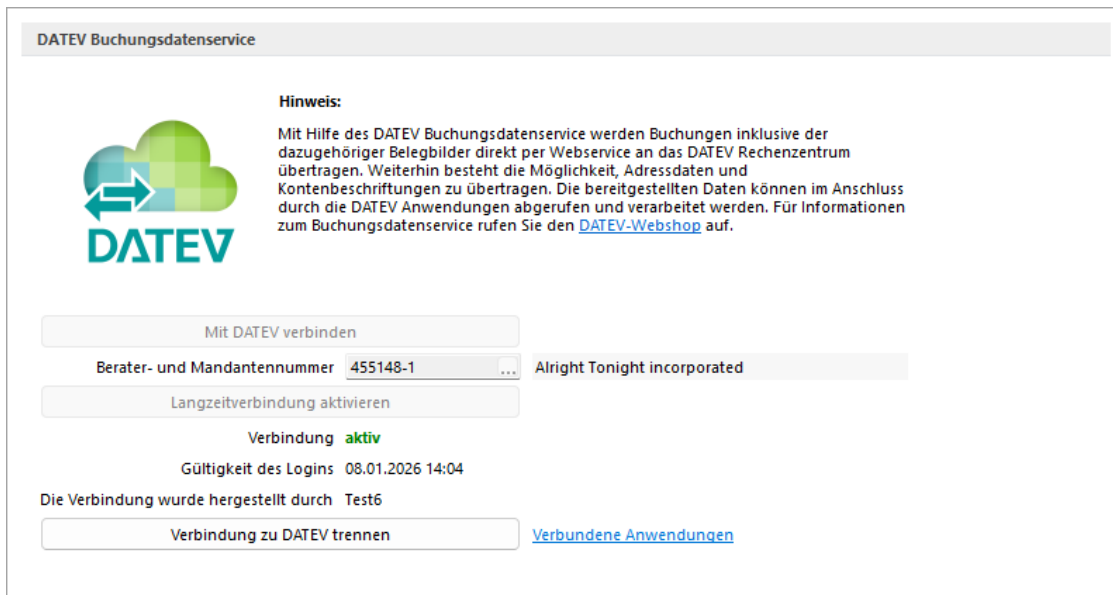


Anschließend erfolgt eine Abfrage zum Erteilen der Berechtigungen für den jeweiligen DATEV-Datenservice. Diese werden benötigt, um den Abruf von Stammdateninformationen und die Datenübertragung an DATEV zu gewährleisten.



Nach der Bestätigung werden Ihnen sämtliche Information zur Verbindung mit DATEV angezeigt. Dabei ist der Login grundsätzlich für 11 Stunden gegeben, solange das Rechnungswesen oder die Warenwirtschaft nicht erneut gestartet werden oder Sie den Mandanten nicht wechseln.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Langzeitverbindung zu aktivieren. Hiermit bleibt der Login bis zu 2 Jahre bestehen, wenn der Login nicht durch einen Benutzer zurückgesetzt wird. Bei jedem Aufruf der Mandanteneinstellungen wird der Login erneut auf 2 Jahre verlängert.



Über den Link „Verbundene Anwendungen“ können Sie mittels DATEV Login alle Anwendungen einsehen, bei denen eine Verbindung mit dem ausgewählten Login besteht. Nachdem erfolgreichen Login wird an dieser Stelle u.a. SelectLine aufgeführt.

1.1.2 Buchungsdatservice

Mittels des Buchungsdatservices werden Buchungen inklusive der dazugehörigen Belegbilder an DATEV übertragen. Zudem besteht die Möglichkeit, Adressdaten und Kontenbeschriftungen bereitzustellen. Die Filterung der Buchungen erfolgt analog der bisher bekannten DATEV CSV-Schnittstelle. Dementsprechend können Sie im Rechnungswesen wahlweise einzelne Perioden exportieren oder die zu übertragenden Buchungen per Satznummer einschränken. Weiterhin ist es möglich, Angaben zur Stapelbezeichnung, zum Namenskürzel oder zu den Belegfeldern 1 und 2 zu hinterlegen. Über den Button „Bereitstellen“ werden die Daten an DATEV übertragen.

DATEV Buchungsdatservice Buchungssätze

Mit Hilfe des DATEV Buchungsdatservice werden Buchungen inklusive der dazugehöriger Belegbilder direkt per Webservice an das DATEV Rechenzentrum übertragen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Adressdaten und Kontenbeschriftungen zu übertragen. Die bereitgestellten Daten können im Anschluss durch die DATEV Anwendungen abgerufen und verarbeitet werden.

Filterung

Bereich: Satznummer
von: 1 - 70
Bilanztyp: Unabhängig

Einstellungen

Stapelbezeichnung: Januar Buchungen
Namenskürzel: SL
Länge Sachkonto: 4
Ungültige Zeichen ersetzen durch: -
Belegfeld 1: Beleg
Belegfeld 2: Beleg
Verrechnungskonto für Splitbuchungen: 1590 Durchlaufende Posten

Optionen

- Digitale Belege aus Archiveinträgen zur Übermittlung bereitstellen
- Kontenstelligkeit auf DATEV Konventionen prüfen
- Übergabe Kosteninformationen
- OP-Daten exportieren
- Debitoren/Kreditorennummer als diverse Adressnummer übergeben
- Exportierte Buchungen festschreiben

Bereitstellen Abbrechen

Nach der Übertragung können die Daten direkt im DATEV Rechnungswesen abgerufen und als Buchungstapel verarbeitet werden. Etwaige Belegbilder, die mit der Buchung verknüpft wurden, sind direkt nach der Verarbeitung aufrufbar. Nähere Informationen zur Funktionsweise in DATEV und dem Einrichtungsprozess können Sie der [DATEV Webseite](#) entnehmen.

Der Buchungsdatservice steht in der Warenwirtschaft und im Rechnungswesen zu Verfügung.

1.1.3 Rechnungsdatenservice 1.0

In der Warenwirtschaft steht Ihnen neben dem Buchungsdienst der Rechnungsdatenservice 1.0 zur Verfügung. Mit dem Rechnungsdatenservice 1.0 können Sie strukturierte Belegdaten und die dazugehörigen Belegbilder an DATEV übertragen. Im Unterschied zum Buchungsdienst erfolgt der Abruf der Daten im DATEV Unternehmen Online. Etwaige Belege, die dem Steuerberater bereitgestellt werden sollen, können somit im DATEV Unternehmen Online final kontrolliert oder direkt über den Zahlungsverkehr bezahlt werden.

DATEV Rechnungsdatenservice 1.0

Mit Hilfe des DATEV Rechnungsdatenservice 1.0 werden Belege inklusive der dazugehöriger Belegbilder direkt per Webservice an das DATEV Rechenzentrum übertragen. Die bereitgestellten Daten können im Anschluss durch die DATEV Anwendungen abgerufen und verarbeitet werden.

Filterung

Exportieren bis 01.02.2024

Kundenbeleg alle Kundenbelege

Lieferantenbeleg alle Lieferantenbelege

Optionen

Belegnummer für Lieferantenbelege Belegnummer

Kontenrahmen SKR03

Länge Sachkonto 4

Ungültige Zeichen ersetzen durch -

Kontenstelligkeit auf DATEV-Konventionen prüfen

Mit Kostenstellen

Personenkonto = Adressnummer

UStID-Pflicht beachten

Bereitstellen Abbrechen

Als Grundlage für den Rechnungsdatenservice 1.0 dient die DATEV XML-Schnittstelle nach dem Schema „Belegsatzdatei“. Im Verlauf der Implementierung wurde die Schnittstelle auf den aktuellen Stand angehoben.

Weitere Informationen zur Einrichtung und Benutzung können Sie der Dokumentation auf der [DATEV-Webseite](#) entnehmen.

1.1.4 Sendehistorie

In der Sendehistorie wird Ihnen angezeigt, ob die Datenübertragung an DATEV erfolgreich war. Über die verschiedenen Tabs werden die übertragenen Daten differenziert, zum Beispiel nach Buchungs- oder Adressdaten.

Im oberen Bereich werden Ihnen die Datenübertragungen aufgelistet. Sollten bei der Übertragung etwaige Fehler auftreten, werden diese im unteren Bereich aufgeführt. Bei fachlichen Problemen wird hier auf die entsprechende DATEV Dokumentation verwiesen.

Status	Dateibezeichnung	DATEV-Datenservice	Versendet am	Versendet von	Satz von	Satz bis	Periode von	Periode bis
●	EXTF_Buchungsstapel_0001_202401.csv	Buchungsdatservice	10.01.2024	kb			Eröffnungsperiode	2024 - Januar
●	EXTF_Buchungsstapel_0001_2024EB.csv	Buchungsdatservice	10.01.2024	kb			Eröffnungsperiode	2024 - Januar
●	EXTF_Buchungsstapel_0001_202401.csv	Buchungsdatservice	10.01.2024	kb			Eröffnungsperiode	Abschluss 3
●	EXTF_Buchungsstapel_0001_202402.csv	Buchungsdatservice	10.01.2024	kb			Eröffnungsperiode	Abschluss 3
●	EXTF_Buchungsstapel_0001_202403.csv	Buchungsdatservice	10.01.2024	kb			Eröffnungsperiode	Abschluss 3
●	EXTF_Buchungsstapel_0001_202404.csv	Buchungsdatservice	10.01.2024	kb			Eröffnungsperiode	Abschluss 3
●	EXTF_Buchungsstapel_0001_202405.csv	Buchungsdatservice	10.01.2024	kb			Eröffnungsperiode	Abschluss 3
●	EXTF_Buchungsstapel_0001_202412.csv	Buchungsdatservice	10.01.2024	kb			Eröffnungsperiode	Abschluss 3

Ausstehend
 Fehlerhaft
 Erfolgreich

Titel	Detail	Hilfe

1.1.5 Technisches Log

Die Anbindung der SelectLine Produkte an den DATEV-Datenservice erfolgt über die DATEV Online-APIs. Um Ihnen bei unerwarteten Fehlern oder Fragen weiterhelfen zu können, werden sämtliche HTTP-Requests und -Responses in einem technischen Log erfasst. Somit kann unser SelectLine Support Ihnen bei auftretenden Problemen mit der API gezielt helfen.

1.2 Toolbox

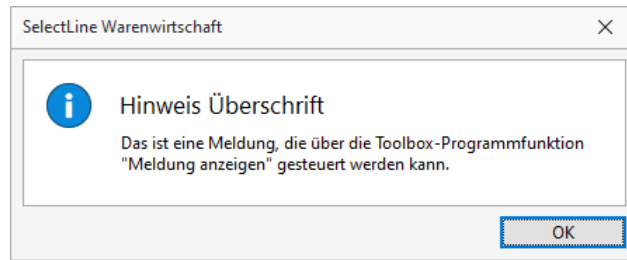
1.2.1 Toolbox Programmfunktion „Meldung anzeigen“

Die neue Funktion „Meldung anzeigen“ eröffnet Ihnen ganz neue Möglichkeiten, Anwender individuell bei der Bedienung des Programms zu unterstützen. Sie können Informationen mithilfe von Meldungen zum gewünschten Zeitpunkt und an der benötigten Stelle zum Anwender transferieren.

Die Funktion verfügt über drei Parameter, welche Ihnen den Einsatz im Programm mit größtmöglicher Flexibilität ermöglichen.

Parameter	Beschreibung
Meldung	Meldung
Ueberschrift	Überschrift
Typ	Meldung-Typ (0 für Hinweis, 1 für Warnung, 2 für Fehler, 3 für Fehler mit Abbruch)

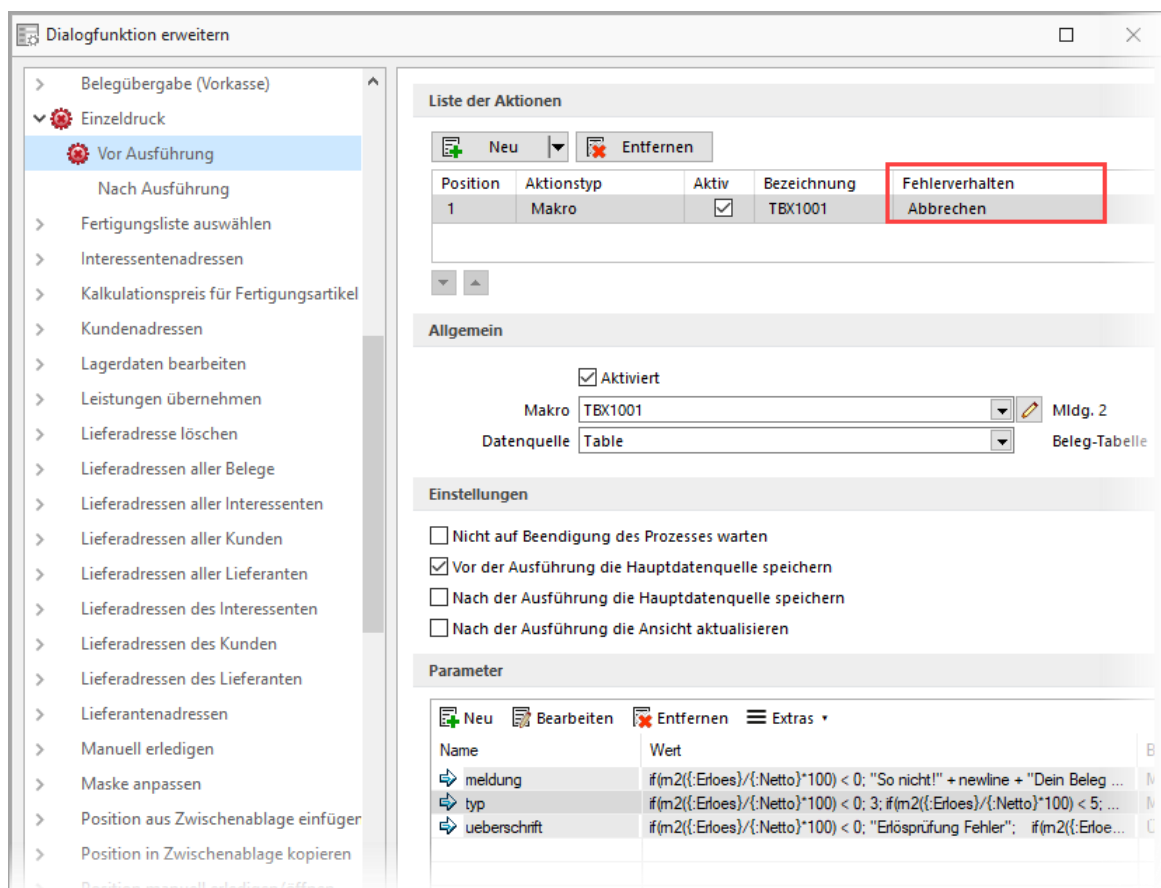


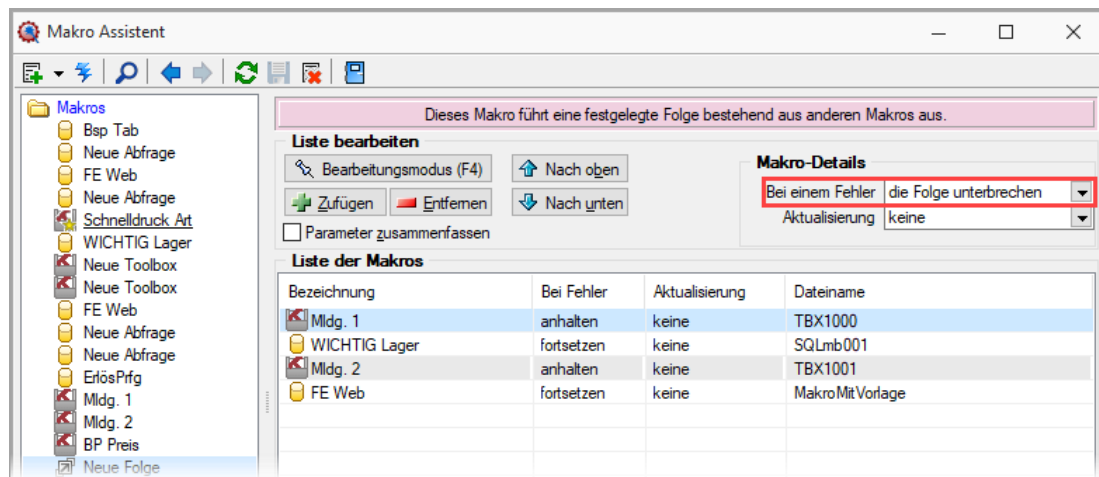


Über den Parameter „Meldung“ können Sie neben dem Meldungstext auch definieren, ob die Meldung erscheint. Soll keine Meldung erscheinen, können Sie den Meldungstext mit einem leeren Wert definieren. Durch die Formelfähigkeit der Parameter, kann die Meldung so bedingungsabhängig erscheinen. In einem Beleg könnte so bspw. eine Meldung erscheinen, wenn der Liefertermin nicht gesetzt wurde. Meldung:

```
if(isnull({:Liefertermin});""); "Der Liefertermin wurde nicht gefüllt!"; ""
```

Über den Parameter „Typ“ kann neben der Art der Meldung auch die Wirkung innerhalb von Makrofolgen und erweiterten Dialogfunktionen gesteuert werden. Wird dem Parameter Typ ein Wert zwischen 0 und 2 zugewiesen, führt das Erscheinen der Meldung weder zum Abbruch bei den erweiterten Dialogfunktionen noch zum Unterbrechen einer Folge. Nur wenn Sie dem Parameter den Wert 3 (Fehler mit Abbruch) zuweisen, führt das Erscheinen der Meldung zu einer Unterbrechung in den erweiterten Dialogfunktionen und Makrofolgen.





2 Warenwirtschaft

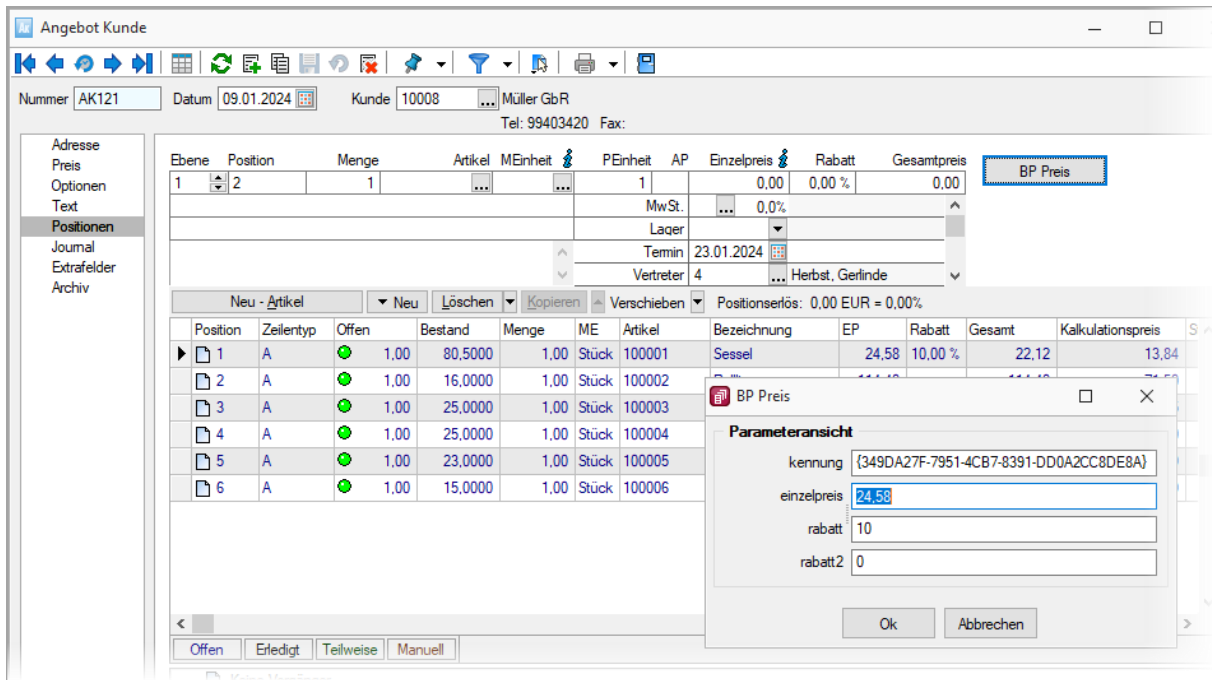
2.1 Toolbox Programmfunktion zum Anpassen eines Positionseinzelpreises

Die Toolbox Programmfunktion "Belegposition: Anpassung von Einzelpreis und Rabatten" ermöglicht es Ihnen, den Einzelpreis, Rabatt und Rabatt 2 einer Belegposition anzupassen. Die anschließende automatische Neuermittlung des Gesamtpreises gewährleistet die Datenkonsistenz.

Name	Beschreibung
Kennung	Eindeutige Kennung (GUID) einer Belegposition
Einzelpreis	Einzelpreis der Belegposition
Rabatt	Rabatt der Belegposition
Rabatt2	Rabatt2 der Belegposition

Die Funktion können Sie bei folgenden Zeilentypen einer Belegposition einsetzen:

- A, H - Artikel, Handelsstückliste (Einzelpreis und Rabatt)
- G - Unterartikel Handelsstückliste (nur Einzelpreis)
- E - Versand (nur Einzelpreis)
- T - Teilsumme (nur Rabatte)
- F - Belegaufschlag (nur Einzelpreis)



3 Produktion


3.1 Produktionsplanung

3.1.1 Fertigungszuschläge in der Produktion

Ab der aktuellen Version ist es möglich, Fertigungszuschläge in den Fertigungslisten und im Fertigungsauftrag zu erfassen. Sie können nun Zuschlagsartikel in die Fertigungslisten und in den Fertigungsaufträgen einfügen. Über diese Fertigungszuschläge können Sie z.B. die Kosten für ein Betriebsmittel auf mehrere Fertigungsaufträge aufteilen. Die neuen Fertigungszuschläge werden dabei gesondert in der Kalkulation ausgewiesen.

Arbeitsschritt	Ergebnisartikel	Verbrauchsartikel	Aufgelöster Artikel	Kommentar	Fremdfertigung	Zuschlagsartikel
Fertigungskosten	Davon Rüstkosten	Davon Fremdkosten	Materialkosten	Fertigungszuschläge	Gesamtkosten	
18,00	0,00	0,00	4,40	5,00	27,40	

Gesamtkosten für den Fertigungsauftrag						
Fertigungskosten	Rüstkosten	Fremdfertigung	Materialkosten	Fertigungszuschläge	Gesamtkosten	
36,00	0,00	0,00	8,80	10,00	54,80	

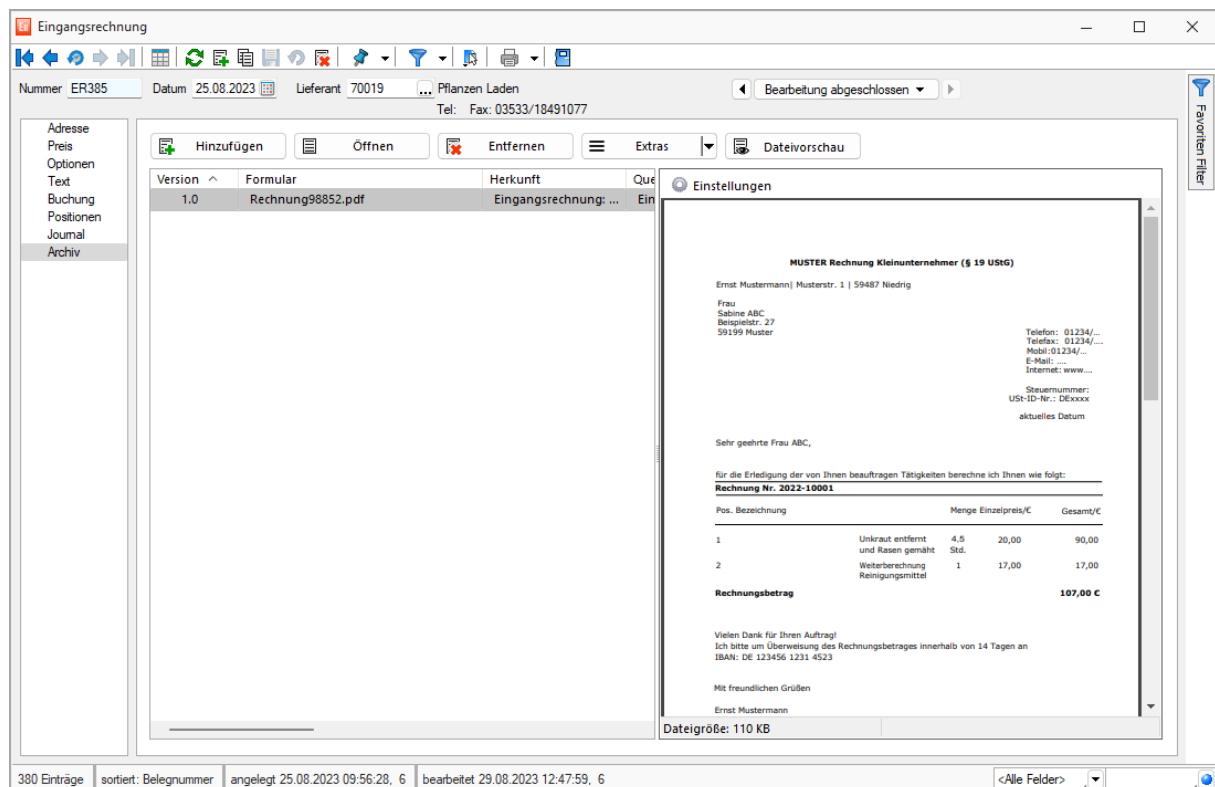
Die Zuschlagsartikel können Sie über den Button „Neu“ in die Fertigungslisten und Fertigungsaufträge aufnehmen, dort werden diese durch ein neues Icon  gekennzeichnet.



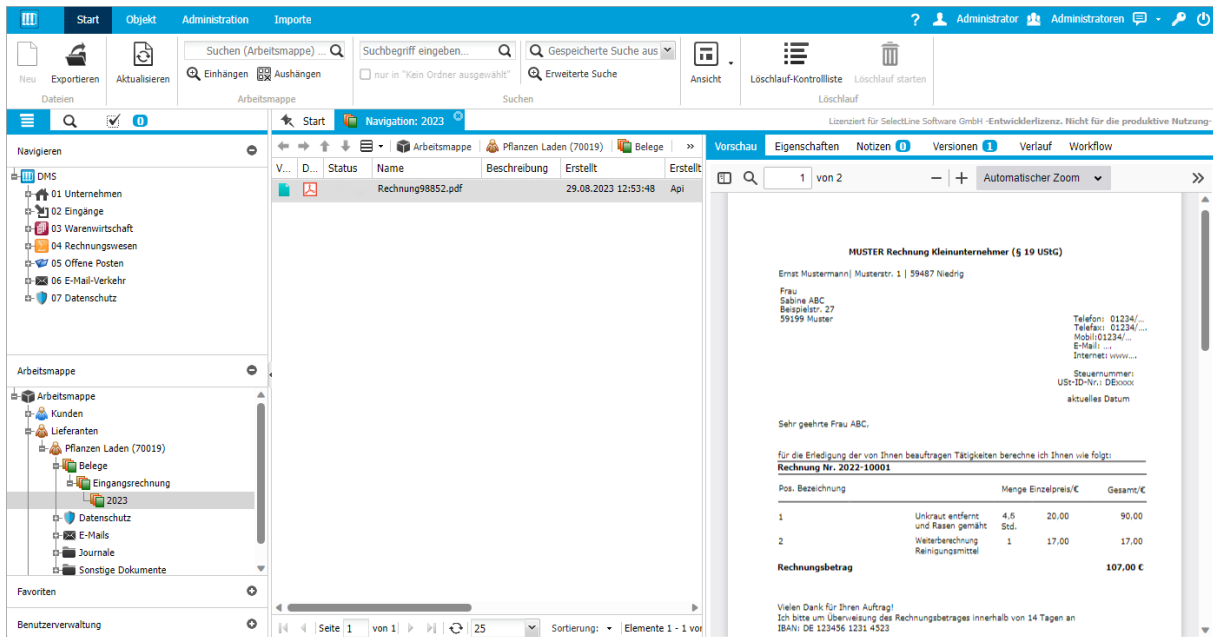
1 Produktübergreifend

1.1 DMS - Archivierung per Drag-and-drop

Bei der Archivierung per Drag-and-drop auf den Archivbereich eines Datensatzes wird die Datei nun abhängig vom Datensatz direkt in der entsprechenden Kunden- oder Lieferantenakte abgelegt und automatisch verschlagwortet.

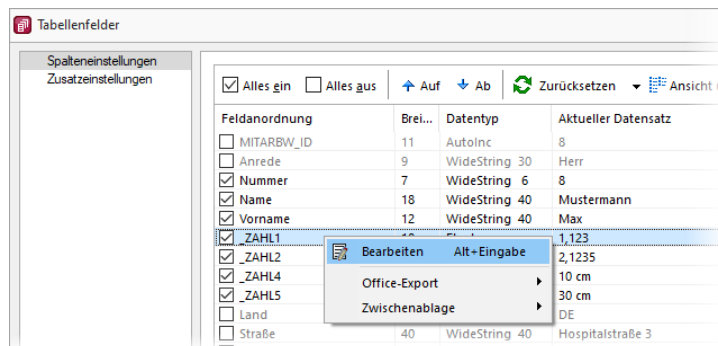


Dadurch sparen Sie jetzt noch mehr Zeit bei der Drag-and-drop-Archivierung externer Dokumente, da diese nicht länger vom Ordner „Eingang Drag & Drop“ in die Akte des Kunden oder Lieferanten verschoben werden müssen. Durch die zusätzliche Verschlagwortung wird zudem die Suche nach diesen Dokumenten spürbar erleichtert.



1.2 Formatierung für Zahlenfelder (Extrafelder, freie Felder)

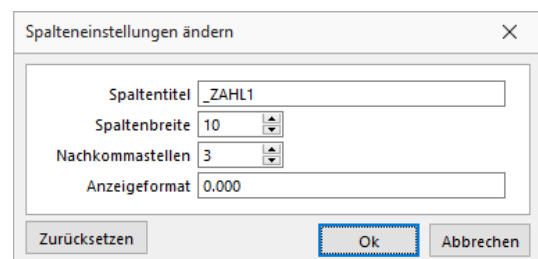
Mithilfe des Spalteneditors können Sie die Anzahl der Nachkommastellen für Zahlenfelder der „Extrafelder“ und „Freie Felder“, sowie deren Formateinstellungen festlegen. Voraussetzung ist die jeweils höchste Programmausprägung. Mithilfe des Kontextmenüs im Spalteneditor können Sie die gewünschte Spalte bearbeiten:



Die Anzahl der Nachkommastellen für „Extrafelder“ und „Freie Felder“ vom Typ Dezimalzahl kann festgelegt werden.

Beispiel

- Spalte „_ZAHL1“ enthält den Wert 1,123456 soll aber immer auf 3 Nachkommastellen gerundet angezeigt werden.



Zudem kann ein Anzeigeformat definiert werden, wenn es sich um „Extrafelder“ oder „Freie Felder“ vom Typ Dezimalzahl, Kurz- oder Langzahl handelt.

Beispiel

- Spalte „Z AHL4“ (Extrafeld vom Typ „Langzahl“) soll neben dem Wert noch einen beliebigen Text ausweisen.

Spalteneinstellungen ändern

Spaltentitel:

Spaltenbreite:

Anzeigeformat:

Zurücksetzen Ok Abbrechen

Mitarbeiter

Nummer: Mustermann Personalnummer:

Adresse: C:\temp\Neuer Ordner\

3 Nachkommastellen:

4 Nachkommastellen:

Länge:

Breite:

8 Einträge | sortiert: Personalnummer | angelegt 26.12.2014 10:52:03, 50 | bearbeitet 25.09.2023 13:44:4 | <Alle Felder>

Mitarbeiter

Nummer	Name	Vorname	_Z AHL1	_Z AHL2	_Z AHL4	_Z AHL5	Ort	Personalnummer	Telefon1	Tel
8	Mustermann	Max	1.123	2.1235	10 cm	30 cm	Magdeburg	50008	0391 1234567	01
7	Mendoza	Roberto					Trier	50007		
6	Hoffmann	Alexandra					Schmallenberg	50006		
5	Lenz	Olaf					Lindenbach	50005		
4	Herbst	Gerlinde					Herbstmühle	50004		
3	Winter	Bert					Winterfeld	50003		
2	Sommer	Claudia					Ganderkesee	50002		
1	Hansen	Willi					Witzeze	50001		

8 Einträge | sortiert: Personalnummer | angelegt 26.12.2014 10:52:03, 50 | bearbeitet 25.09.2023 13:44:46, 1 | <Alle Felder>

Weitere Beispiele

- Zahl im SelectLine Standard mit Tausendertrennzeichen und 2 Nachkommastellen in der Listenansicht (entspricht dem bisherigen Verhalten)
Anzeigeformat: #,##0.00
Ergebnis bei 1001,123: 1001,123 (Eingabefeld) und 1.001,12 (Listenansicht)
- SelectLine Standard erweitert um Tausender-Trennzeichen
Anzeigeformat: ##,##0.00
Ergebnis bei 1001,123: 1.001,12 (Eingabefeld) und 1.001,12 (Listenansicht)
- Zahl soll immer 4 Nachkommastellen haben
Anzeigeformat: 0.0000
Ergebnis bei 1,2: 1,2000; bei 1,5531: 1,5531

- Zahl soll maximal 4 Nachkommastellen und Tausendertrennzeichen haben
Anzeigeformat: #,##0.####
Ergebnis bei 1,2: 1,2; bei 1001,12345: 1.001,1235
- Hinter einer Zahl mit 3 Nachkommastellen soll noch "kg" stehen
Anzeigeformat: 0.000 kg
Ergebnis bei 1,2: 1,200 kg; bei 1,5531: 1,553 kg

CRM

Das CRM bietet Ihnen mithilfe des Spalteneditors die Anpassbarkeit der Nachkommastellen für „Freie Felder“ und „Extrafelder“ mit dem Typ „Dezimalzahl“.

Anzeigen	Spalte	Nachkommastellen	Aktueller Datensatz	Aktueller Datentyp
<input type="checkbox"/>	FreierText1			Text (80)
<input type="checkbox"/>	FreierText2			Text (80)
<input checked="" type="checkbox"/>	FreieZahl1	3	1,123456	Dezimalzahl
<input checked="" type="checkbox"/>	FreieZahl2	4	9,87654321	Dezimalzahl
<input checked="" type="checkbox"/>	FreieZahl3		22	Zahl (32bit)
<input checked="" type="checkbox"/>	FreieZahl4		11	Zahl (32bit)
<input type="checkbox"/>	FreiesDatum1			Datum + Zeit
<input type="checkbox"/>	FreiesDatum2			Datum + Zeit

1.3 Erweiterte Funktion für die Speicherung von Formularen als Datei

Beim Drucken in eine Datei werden der Dateiname und der Pfad nicht abgefragt, wenn ein gültiger Formelplatzhalter mit Sonderfunktion DateiANSI, DateiASCII, DateiTXT, DateiU16, DateiRTF, DateiHTML, DateiBMP, DateiJPEG, DateiPNG, DateiTIFF, DateiXLSX oder DateiPDF verwendet wird.

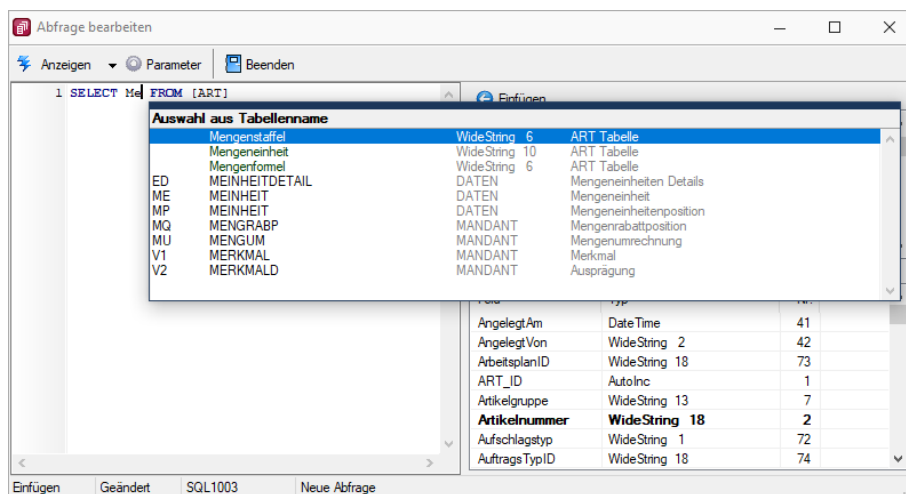
Über eine Erweiterung der Formel steht Ihnen nun die Möglichkeit zur Verfügung, den Dateinamen und/oder den Pfad zu definieren und trotzdem die Abfrage zum Speicherort der Datei zu erhalten. Dafür können Sie die Formel wie gewohnt aufbauen und müssen diese am Ende um die Zeichenfolgen „|1“ ergänzen.

1.4 SQL-Editoren Vorschlagslisten optimiert

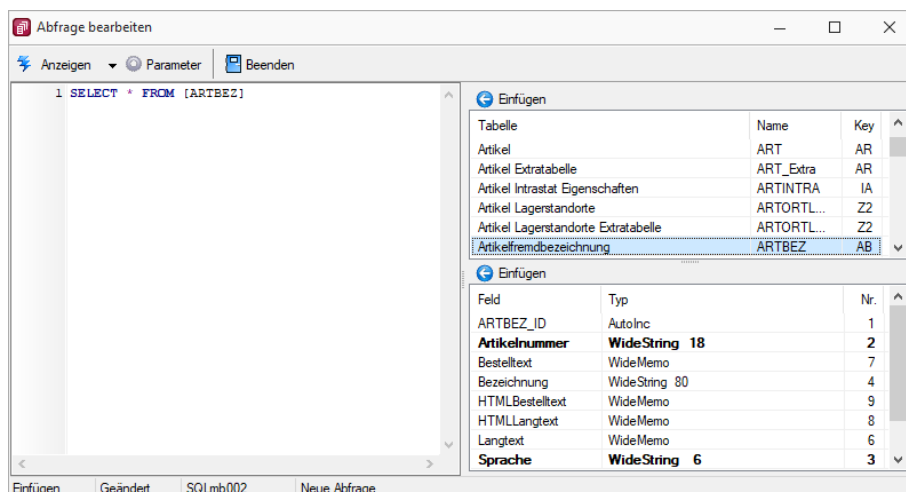
Bei der Erstellung von Abfragen in den SQL-Editoren unterstützt Sie das Programm nun durch Vorschläge von Tabellennamen, -spalten und zusätzlichen Informationen.

Makroassistent

Im Makroassistenten können Sie jetzt neben dem bekannten Tabellenvorschlag, der sich über die Tastenkombination [STRG] + [LEERTASTE] öffnen lässt, auch Spaltennamen der Tabellen vorschlagen lassen. Die Spalten, die vorgeschlagen werden, richten sich dabei nach den Tabellen, die abgefragt werden sollen (z.B. Tabellen, die im „FROM“-Teil der Abfrage angegeben sind). Zusätzlich zu den Spaltennamen werden Ihnen auch Informationen zum Spaltentyp (bspw. „WideString 6“) und zur Spaltenzugehörigkeit (bspw. „ART Tabelle“) dargestellt.

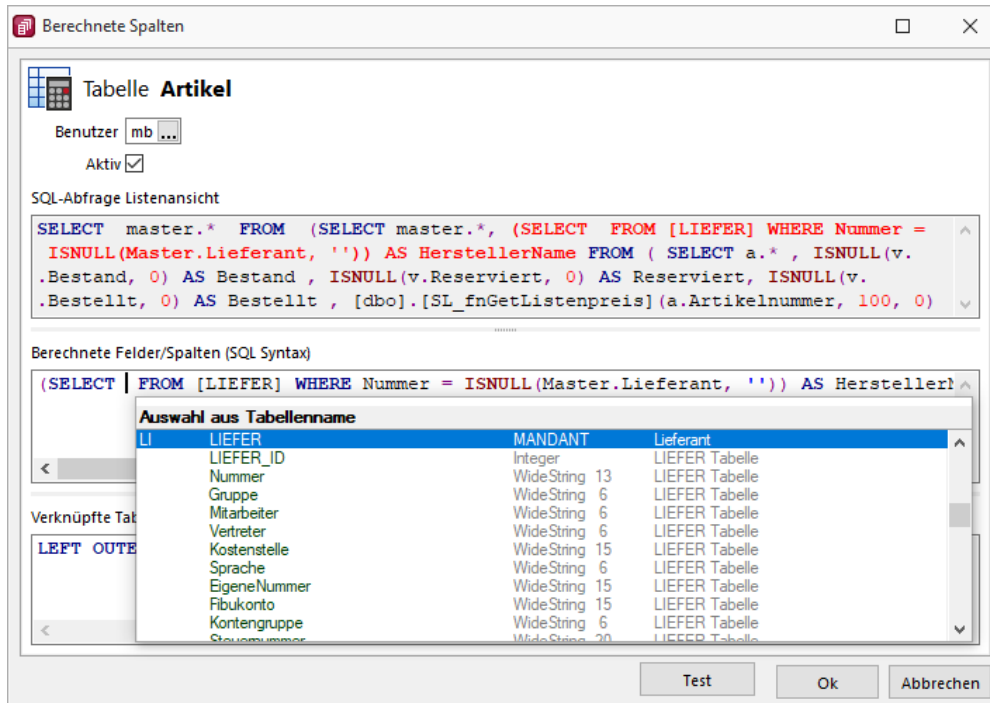


Beim Bearbeiten einer Abfrage informiert Sie der Makroassistent neben den Spalten einer gewählten Tabelle auch darüber, welche Tabellenschlüssel diese Tabelle aufweist (Fett dargestellt bspw. „Artikelnummer“ und „Sprache“ für die Tabelle „Artikelfremdbezeichnung“). Diese Informationen können Sie beim Import von Daten oder der Arbeit im Formulareditor unterstützen.



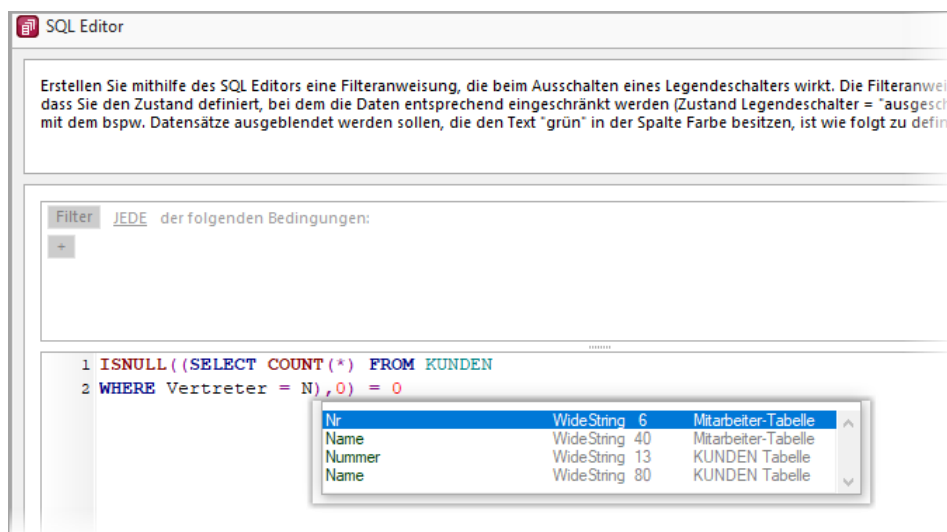
Berechnete Spalten

Auch bei den berechneten Spalten steht Ihnen nun die Vorschlagsfunktion zur Verfügung. Diese bezieht sich auf die nutzerdefinierten Anpassungen. Die Systemabfrage wird für Vorschläge nicht berücksichtigt.



SQL Filter nutzerdefinierte Legende

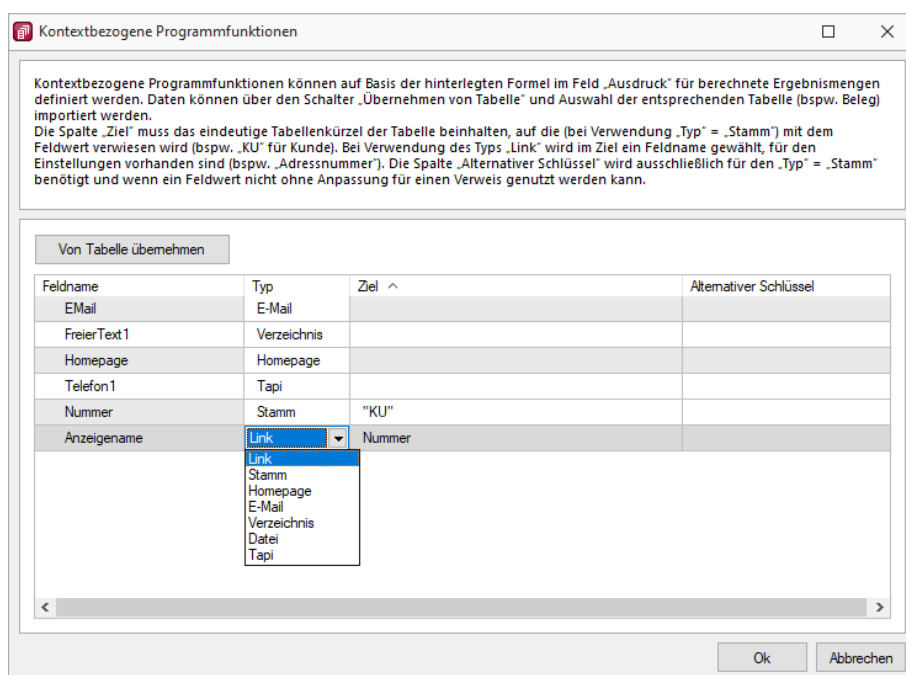
Der SQL Editor für die Filter der „Nutzerdefinierten Legenden“ schlägt Ihnen immer die Felder der Tabelle vor, in der Sie sich gerade befinden (im Beispiel ist es der Mitarbeiterstamm). Entsprechend der Abfrage können jetzt zusätzliche Tabellen Berücksichtigung finden (im Beispiel wird die „Kunden“ Tabelle abgefragt). Die Vorschlagfunktion bietet Ihnen damit eine Auswahl der Spalten mehrerer Tabellen (Haupttabelle und Tabelle(n) der Abfrage).



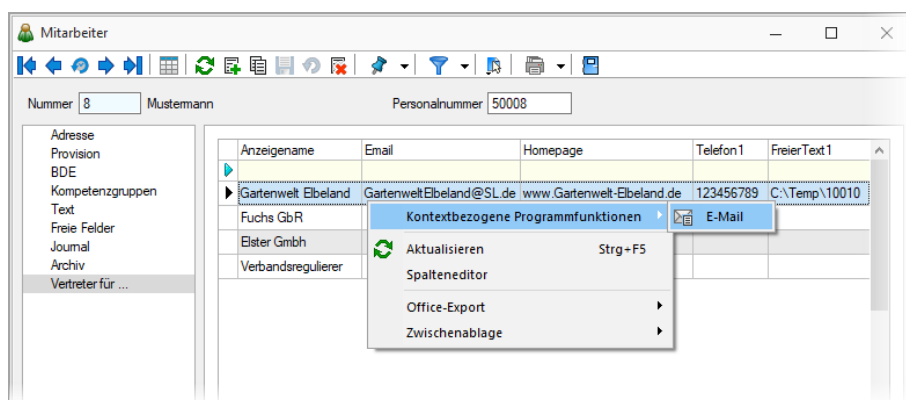
1.5 Kontextbezogene Programmfunktionen für benutzerdefinierte Ergebnismengen

Ihnen stehen bei den benutzerdefinierten Ergebnismengen für kontextbezogene Programmfunktionen nun folgende zusätzliche „Typen“ zur Verfügung:

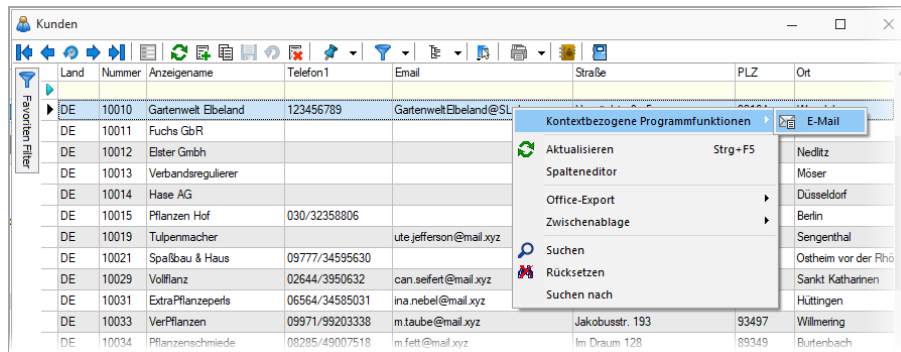
- E-Mail - Start des Standard-E-Mail-Clients, Übergabe der E-Mail-Adresse
- Homepage - Start des Standard Internet-Browsers, Übergabe der Web-Adresse
- Telefon - Übergabe der Telefonnummer über TAPI (wenn im Lizenzumfang enthalten)
- Link - Öffnen eines Dateiordners entsprechend dem Pfad
- Datei - Ausführen einer Datei entsprechend dem Pfad und des Dateinamens



Neben der bekannten Tastenkombination [ALT] + Mausclick zum Ausführen der Sonderfunktion einer Spalte steht Ihnen nun auch ein Kontextmenüeintrag zur Verfügung.



Diese Funktionalität (Kontextmenüeintrag) haben wir für Sie auch in den Standard-Tabellenansichten zur Verfügung gestellt. Bspw. im Kundenstamm für das Erstellen einer neuen E-Mail.



1.6 Optimierte Maskeneditorfähigkeit

Die Arbeit mit dem Maskeneditor hat sich in einigen neueren Masken als umständlich herausgestellt. Wir haben hier in ausgewählten Masken für Sie technische Anpassungen vorgenommen, die Ihnen die Arbeit mit dem Maskeneditor erleichtern kann. Hierzu gehören:

- Fertigungsauftrag
- Kompetenzgruppen
- Fremdfertigung
- Steuerschlüssel
- Suchtexte
- Buchungsfunktionen
- Kassenstammdaten (Cloudkasse)
- PC-Kasse
- Nachrichtenpartner (EDI)
- Gruppen
- Kundenbildschirm
- Touchkassen Konfiguration
- TSE Geräte
- Zahlungsarten
- Kartenlesegeräte

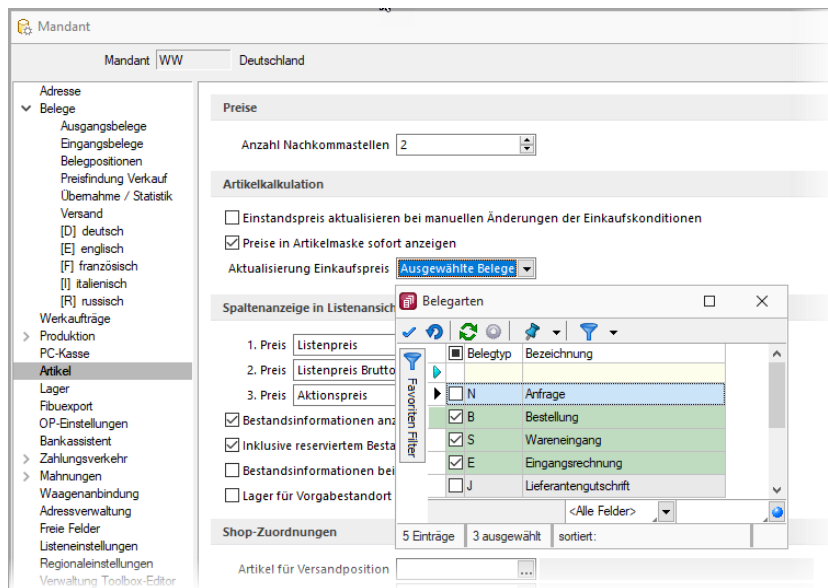
1.7 Änderungen an Berechtigungen in der Rechteverwaltung

Alle in Gruppen zusammengefasste Auswertungsrechte werden nun als eigene Einträge mit einem aussagekräftigen Namen in der Liste der Auswertungen aufgeführt. An den Berechtigungen selbst wurden keine Änderungen vorgenommen, es wurden ausschließlich die Gruppierungen aufgelöst.

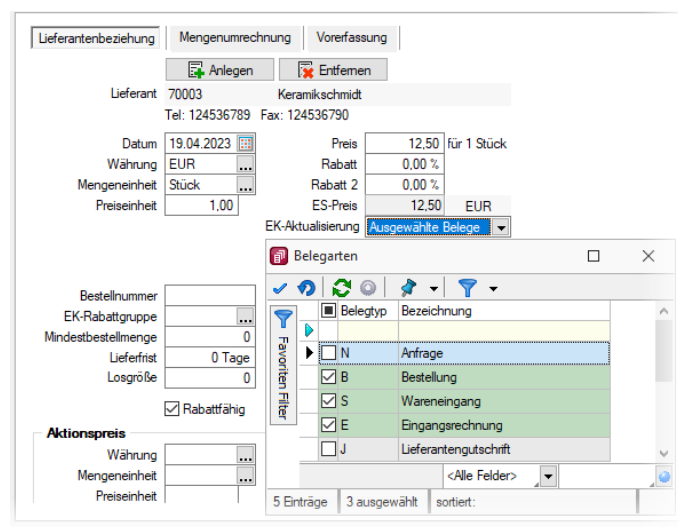
2 Warenwirtschaft

2.1 Aktualisierung von Einkaufskonditionen über ausgewählte Belegarten

Die Aktualisierung der Lieferantenkonditionen können Sie nun individualisieren, indem Sie nur Eingangsbelegarten berücksichtigen, die zur Ihren individuellen Arbeitsabläufen passen. In den Mandanteneinstellungen finden Sie dafür die globale Einstellung, für alle neuen Artikel unter der bekannten Option „Aktualisierung Einkaufspreise“. Diese bietet Ihnen nun eine zusätzliche Option „Ausgewählte Belege“, die Ihnen größtmögliche Flexibilität ermöglicht, indem Sie die gewünschten Belege wählen können, die eine Aktualisierung auslösen dürfen.

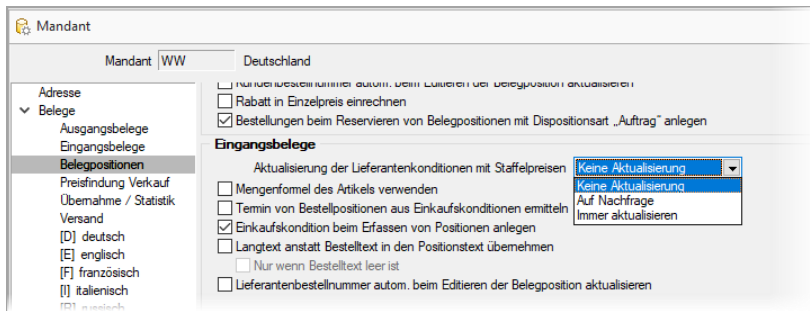


Natürlich können Sie auch weiterhin artikelindividuelle Einstellungen über die Option „EK-Aktualisierung“ der jeweiligen Lieferantenkondition eines Artikels vornehmen. Das gilt auch für die neue Option „Ausgewählte Belege“. Die vorgeschlagene Auswahl der Belege entspricht dabei der Konfiguration aus den Mandanteneinstellungen. Sie haben aber jederzeit die Möglichkeit, diese für jede Lieferantenkondition individuell zu setzen.



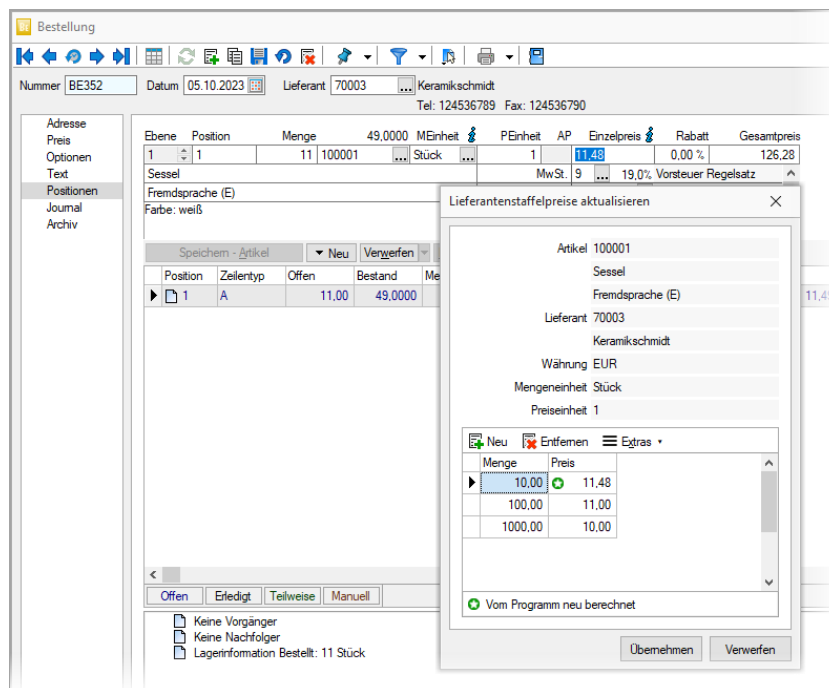
2.2 Aktualisierung von Einkaufskonditionen bei Staffelpreisen

Bisher war es nicht möglich, Lieferantenkonditionen zu aktualisieren, die über Staffelpreise verfügen. Über die Mandantenoption „Aktualisierung der Lieferantenkondition mit Staffelpreisen“ stehen Ihnen nun zwei Möglichkeiten zur Verfügung, Lieferantenkonditionen auch zu aktualisieren, wenn Staffelpreise verwendet werden. Auch wenn Sie eine „EK-Rabattgruppe“ der Lieferantenkondition zugewiesen haben, erfolgt nun eine Aktualisierung bei Verwendung der Option „Auf Nachfrage“ oder „Immer aktualisieren“.



- Keine Aktualisierung - Staffelpreise verhindern eine Aktualisierung
- Auf Nachfrage - Staffelpreise werden nach einer zusätzlichen Abfrage aktualisiert, der Hauptpreis der Kondition wird automatisch aktualisiert
- Automatisch - Staffelpreise und Hauptpreis werden automatisch aktualisiert

Bei der Aktualisierung „Auf Nachfrage“ erscheint vor der Anpassung der Staffelpreise ein Dialog, der die vorgesehenen Änderungen für Sie zur Kontrolle darstellt. Im Bereich der Staffelpreise wird der Preis, der geändert wird, mit einem grünen Symbol gekennzeichnet. Natürlich können Sie die Vorschläge anpassen und sogar neue Staffeln ergänzen. Durch „Übernehmen“ werden die Änderungen in die Lieferantenkondition übernommen, „Verwerfen“ belässt die Staffelpreise im aktuellen Zustand und schließt die Positionserfassung ab. Zu Änderungen der Staffelpreise kann es ebenfalls kommen, wenn Währung, Mengeneinheit oder Preiseinheit abweichend von den Lieferantenkonditionen gewählt werden.



2.3 PC-Kasse (Touch-Oberfläche) Unterstützung von Mengenformeln

Auch die Touchoberfläche der PC-Kassen bietet Ihnen nun die komfortable Möglichkeit, Mengen mithilfe einer Mengenformel ermitteln zu lassen. Wie auch bei den Belegen werden die Parameter und ihre Werte in den Freien Texten (Frei1, Frei2) der Belegpositionen gespeichert und stehen Ihnen somit optional auch für den Druck zur Verfügung.

Mengenformel		
SeiteA	12	
SeiteB	6	
OK	Abbrechen	Formel

2.4 Dialog Lagerorte wurde an das aktuelle Design angepasst

Der Dialog "Lagerorte" wurde an das aktuelle Design angepasst und bietet Ihnen dadurch zusätzlich ein Journal, freie Felder und die Möglichkeiten der Extrafelder.

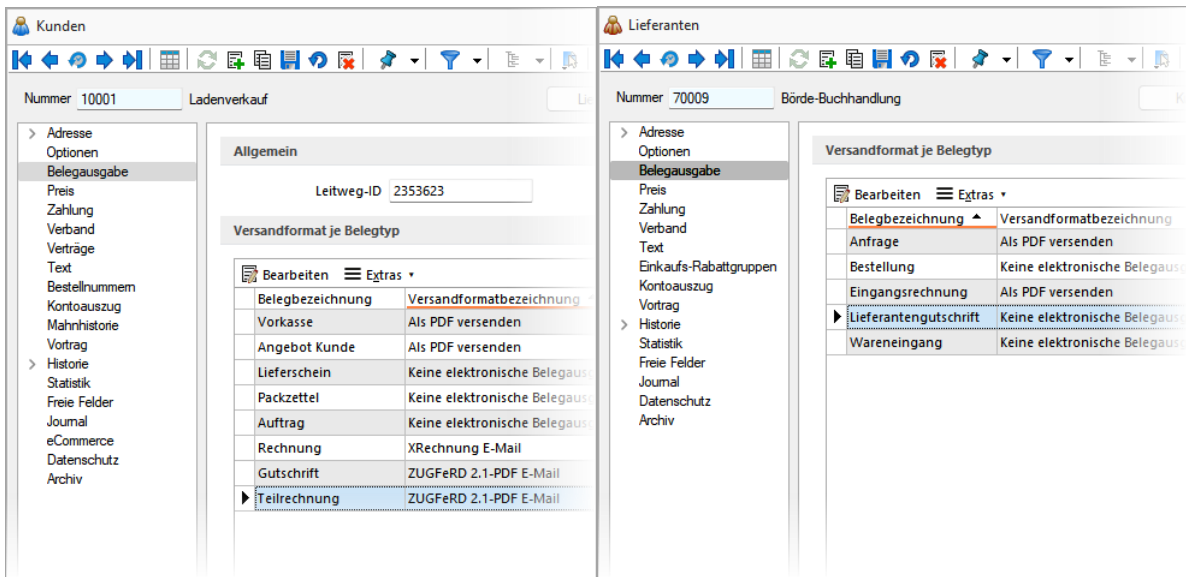


2.5 Belegausgabe

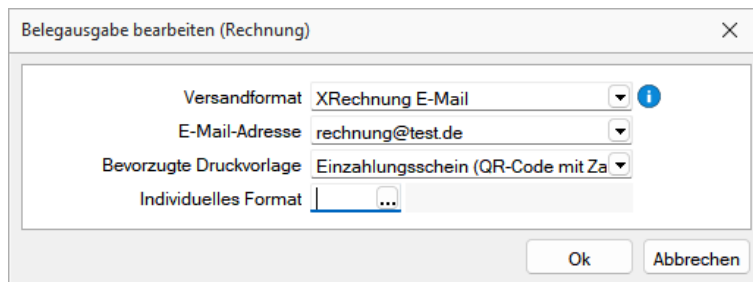
2.5.1 Stammdaten

In den Stammdaten für Kunden und Lieferanten steht Ihnen jeweils ein neuer Baumeintrag „Belegausgabe“ zur Verfügung. Über diesen können Einstellungen zur Belegausgabe vorgenommen werden. Im Speziellen können Sie hier für jeden Belegtypen bestimmte Ausgabeeigenschaften konfigurieren. In den Kundenstammdaten stehen Ihnen hier alle Belege der Ausgangsseite und in den Lieferantenstammdaten alle Belege der Eingangsseite zur Einstellung bereit. Dazu zählen auch selbstdefinierte Belege. In den Kundenstammdaten ist zusätzlich die optionale Eingabe für eine bilateral vereinbarte Leitweg-ID vorhanden.

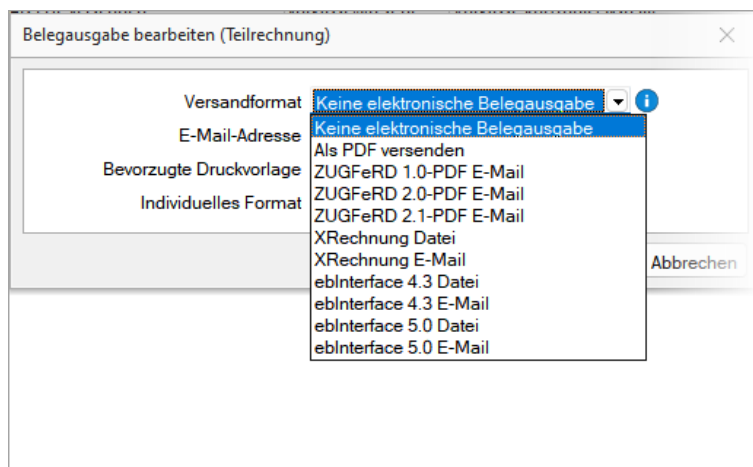




Die Einstellungen nehmen Sie über einen eigenen Dialog vor. Dieser Dialog wird über die Funktion „Bearbeiten“ im Tabellenmenü oder über Doppelklick auf die entsprechende Zeile aufgerufen und beinhaltet Einstellungen zum Versandformat, der E-Mail-Adresse, einer bevorzugten Druckvorlage sowie dem individuellen Format.



Mit der Einstellung des Versandformats können Sie individuell für jeden Belegtyp festlegen, ob standardmäßig ein elektronischer Versand stattfinden soll. Dabei kann jeder Belegtyp grundsätzlich als PDF per E-Mail versandt werden. Zusätzlich besteht bei umsatzrelevanten Ausgangsbelegen die Option der Wahl eines bekannten E-Rechnungsformats.



Wird eine elektronische Belegausgabe in Form des Versands als PDF oder in Form eines elektronischen Rechnungsformats gewählt, so muss mindestens eine E-Mail-Adresse hinterlegt werden. Diese wird beim Versenden von E-Mails über den Einzel- und Sammeldruck für den

entsprechenden Belegtypen verwendet. Dabei ist auch die Mehrfacheingabe von E-Mail-Adressen getrennt durch Semikolon möglich.

Darüber hinaus können Sie eine bevorzugte Druckvorlage je Belegtyp hinterlegen. Ist hier eine Druckvorlage hinterlegt, wird diese die Standarddruckvorlage des Kunden bzw. Lieferanten und auch die Druckvorlage aus Nutzervorgaben übersteuern.

Über das individuelle Format können Sie spezifische Nachrichtenformate, sofern vorhanden und im Bereich Schnittstellen zuvor definiert, auswählen. Diese Option besteht nur, wenn im Bereich Versandformat ein entsprechendes E-Rechnungsformat ausgewählt wurde.

2.5.2 Mandanteneinstellungen

Zusätzlich wurde in den Mandanteneinstellungen ein Bereich für die Belegausgabe geschaffen. Diesen erreichen Sie über den Menüpunkt Belege. Im Bereich der elektronischen Belege können Sie hier die Versandformate aktivieren und deaktivieren. Eine Deaktivierung hat zur Folge, dass das Versandformat zwar weiterhin genutzt werden kann. Es wird jedoch für zukünftige Konfigurationen in der Belegausgabe nicht mehr als Versandformat zur Auswahl angeboten. Somit können Sie vermeiden, dass ein abgekündigtes oder veraltetes Versandformat für weitere Konfigurationen genutzt wird.

Formatbezeichnung	Aktiv
▶ ZUGFeRD 1.0-PDF E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/>
ZUGFeRD 2.0-PDF E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/>
ZUGFeRD 2.1-PDF E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/>
XRechnung Datei	<input checked="" type="checkbox"/>
XRechnung E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/>
ebInterface 4.3 Datei	<input checked="" type="checkbox"/>
ebInterface 4.3 E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/>
ebInterface 5.0 Datei	<input checked="" type="checkbox"/>
ebInterface 5.0 E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/>

2.6 Ein- und Auslagerung für Sperrlager im RMA

Im Kunden-RMA dürfen alle Belegaktionen und im Lieferanten-RMA alle Artikel- und Folgeaktionen aus Lagern mit gesetzter „Auslagerungssperre“ auslagern und in Lager mit gesetzter „Einlagerungssperre“ einlagern.

2.7 DATEV XML-Export mit Automatikkonten

Beim DATEV XML-Export besteht fortan die Option, einen der Standardkontenrahmen SKR03, SKR04 oder SKR07 auszuwählen. Wie bei der bekannten Funktionalität des CSV-Exports, wird der Steuerschlüssel bei Buchungen gegen ein DATEV-Automatikkonto beim Export nicht übertragen. Alle Buchungen, die im Anschluss im Unternehmen Online verarbeitet werden, um diese an den Steuerberater bereitzustellen, erhalten beim Übertrag an den Steuerberater die Steuersätze anhand der DATEV-Automatikkonten.



The screenshot shows a dialog box titled 'Belege' with a close button (X) in the top right corner. The dialog is organized into several sections:

- Zeitraum:** 'Exportieren bis' is set to '20.10.2023' with a calendar icon.
- Exportparameter:** 'Kundenbeleg' is set to 'alle Kundenbelege' and 'Lieferantenbeleg' is set to 'alle Lieferantenbelege'.
- DATEV-Optionen:**
 - 'Belegnummer für Lieferantenbeleg' is set to 'Belegnummer'.
 - Checkboxes: 'Mit Kostenstellen' (checked), 'Personenkonto = Adressnummer' (checked), 'UStID-Pflicht beachten' (unchecked), and 'Kontenstelligkeit lt. Datev-Konventionen prüfen' (checked).
 - 'Länge Sachkonto' is set to '4'.
 - 'Kontenrahmen' is set to 'SKR03', with a dropdown menu open showing options: 'SKR03', 'SKR04', 'SKR07', and 'Sonst'.
 - 'Zielverzeichnis' is empty.

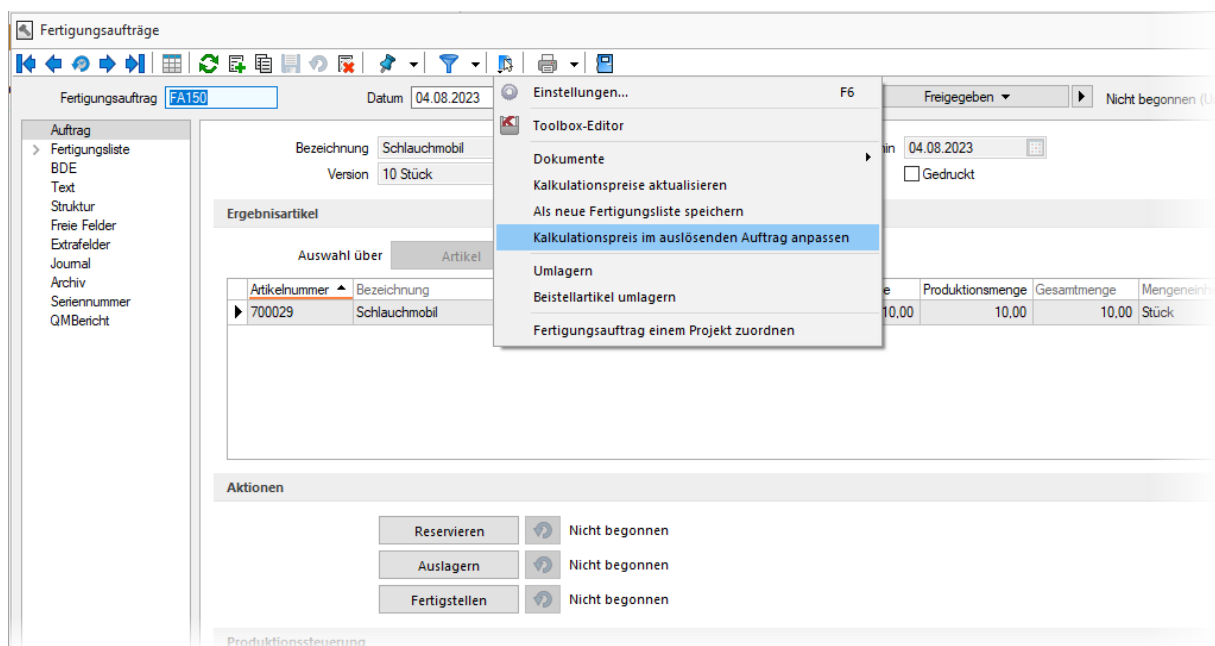
At the bottom right, there are 'Ok' and 'Abbrechen' buttons.

3 Produktion

3.1 Produktionsplanung

3.1.1 Nachkalkulation von Fertigungsaufträgen

Die Funktion „Kalkulationspreis der Belegposition anpassen“ wurde für Sie dahingehend erweitert, dass nicht nur Belegpositionen angepasst werden können, sondern auch die Kalkulationspreise des Vorgängers angepasst werden können. Mit der Erweiterung der Funktion wurde diese auch umbenannt in „Kalkulationspreis im auslösenden Auftrag anpassen“. Hier werden also nicht nur Aufträge, sondern auch verknüpfte Fertigungsaufträge angepasst. Aus dem Unterauftrag heraus wird über die Funktion der aus den IST-Werten ermittelte Kalkulationspreis in den Haupt-Fertigungsauftrag geschrieben. Bei Mehrfachzuordnungen gewinnt jeweils die letzte Kalkulationspreisanpassung.



Eine durch den Unterauftrag ausgelöste Anpassung des Kalkulationspreises wird nur berücksichtigt, wenn der Kalkulationsmodus des Verbrauchsartikels auf „manuell“ gestellt ist. Beim Kalkulationsmodus „automatisch“ werden die Kalkulationspreise anhand der im Artikelstamm hinterlegten Fertigungsliste berechnet.

3.2 BDE

3.2.1 Erweiterung der Makroparameter

In den Druckmakros für den Etikettendruck in der BDE können Sie jetzt neben der Artikelnummer und einer Menge auch die FertigungsauftragID sowie die ProduktionsschrittID angeben. Damit können Sie auf alle relevanten Daten des Fertigungsauftrages zugreifen und die Informationsdichte der gedruckten Etiketten erhöhen.



Die Makroparameter werden über einen Eintrag in der BDEConfiguration.json verwaltet, weitere Informationen zu Makroparametern und eine Beispielkonfiguration finden Sie im Einrichtungsdokument für die BDE.

3.2.2 Anzeige von Lagerinformationen

Mit der aktuellen Version stellen wir Lagerinformationen für Verbrauchsartikel in der BDE zur Verfügung.



700002
Felge ⓘ
- 0 + ⓘ 🖨️
100 🔍 Hauptlager
Auslagern

Über den ⓘ-Button neben der Artikelbezeichnung können Ihnen alle Lager- und Lagerplätze eines Artikels angezeigt werden.

SelectLine®
SOFTWARE

← Zurück

Verbrauchsartikel

Filter

700002 Felge ⓘ

700003 Speichen ⓘ

100 - Hauptlager
394 Stück

200 - Verkaufsraum
3 Stück

100 🔍 Hauptlager

100 🔍 Hauptlager

Auslagern

Wird ein Lager- oder Lagerplatz aus der sich öffnenden Liste ausgewählt, so werden alle relevanten Daten in den Auslagerungsdialog übernommen und Sie können die Lageraktion ausführen.

3.2.3 Optionale Bestandsanzeige bei Chargenartikeln

Für chargengeführte Artikel können Sie optional eine lagerbezogene Bestandsinformation aufrufen.

300012
Wandfliese ⓘ

− 0 + ⓘ 🖨️

100 🔍 Hauptlager

Serien-/Chargennummer des Ergebnisartikels 🔍

Chargennummer eingeben oder scannen 🔍

Auslagern

Über das 🔍-Symbol neben der Chargennummerneingabe können Sie für das bereits ausgewählte Lager den Bestand und die zur Verfügung stehenden Chargen abrufen.

Line®
SOFTWARE

300012 Wandfliese ×

300012-20160711	Bestand: 179	Lager: 100
300012-20180326	Bestand: 930	Lager: 100
2	Bestand: 8	Lager: 100
77	Bestand: 4	Lager: 100
18	Bestand: 4	Lager: 100
16	Bestand: 2	Lager: 100
26	Bestand: 1	Lager: 100
79		

Nach Auswahl einer Chargennummer aus der sich öffnenden Liste werden alle relevanten Daten, wie Chargennummer und gegebenenfalls das Verfallsdatum, in den Lagerdialog eingetragen und Sie können die Lageraktion aus.

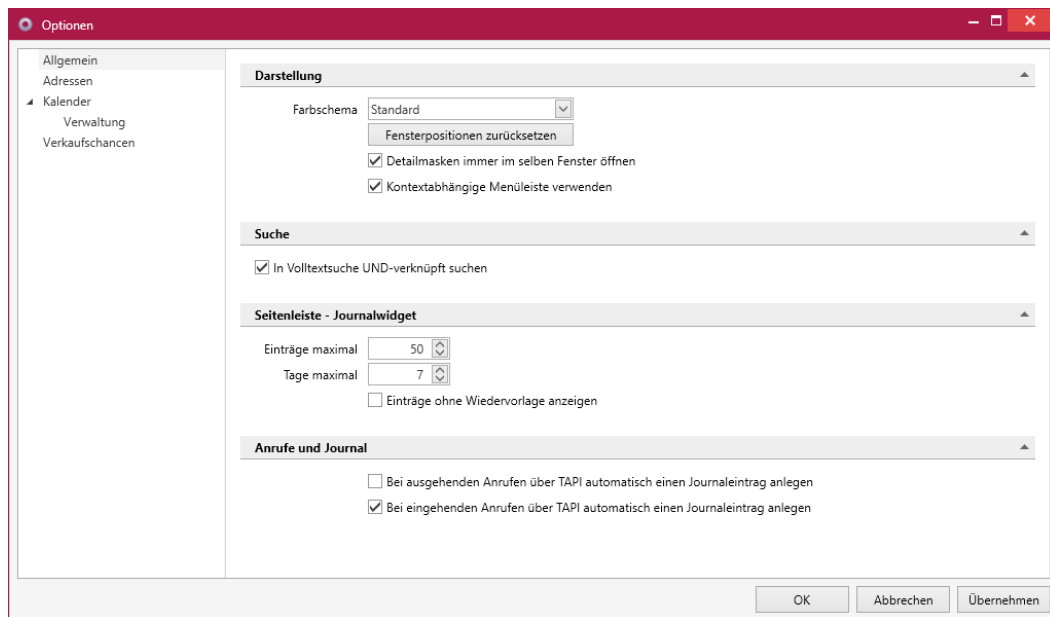
Diese Option können Sie über einen Eintrag in der BDEConfiguration.json aktivieren, weitere Informationen zur Aktivierung finden Sie im Einrichtungsdokument für die BDE.

4 CRM

4.1 Neue Option zum Anlegen von Journalen bei eingehenden Anrufen

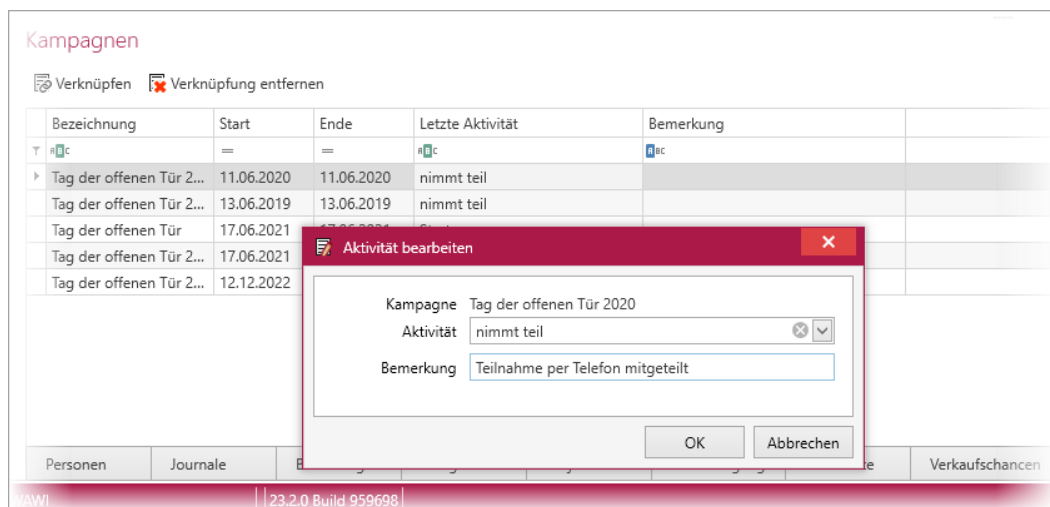
Damit Sie sofort Notizen zu einem eingehenden Telefonat hinterlegen können, existiert eine neue Option unter *Applikationsmenü / Optionen*, die Sie aktivieren können. Auch die bereits bekannte Option für ausgehende Anrufe ist jetzt hier zu finden.

Ist "Bei eingehenden Anrufen über TAPI automatisch einen Journaleintrag anlegen" aktiv, wird ein neuer Journaleintrag erstellt und es öffnet sich ein Dialog zur Bearbeitung des Journaleintrags, wenn die Nummer eindeutig einer Adresse zugeordnet werden kann.



4.2 Bemerkung bei Kampagnen Aktivität

Damit Sie gleich eine Notiz hinterlegen können, wenn die Aktivität eines Kampagnen-Teilnehmers geändert wird, können Sie jetzt eine Bemerkung erfassen und/oder eine bereits bestehende Bemerkung sehen.



5 Mobile Anwendungen

5.1 MDE

Alle neuen MDE Funktionen können Sie über die Konfigurationsdatei einstellen.

Hinweise für die Konfiguration der JSON-Datei und verfügbare Parameter finden Sie im Dokument „SelectLine MDE Anforderungen und Einrichtung“ im internen Bereich auf der Produktwebseite <https://www.selectline.de/erp-software/selectline-mde/dokumente>

5.1.1 Selbstdefinierte Umlagerungsbelege

Es ist nun auch möglich, selbstdefinierte Umlagerungsbelege in der Belegkette mit MDE zu nutzen. Der selbstdefinierte Belegtyp wird Ihnen nun auch per API bereitgestellt. Mit der Konfiguration des entsprechenden Belegschlüssels in der MDE Konfiguration, wird Ihnen das Ziellager für die Umlagerung in der Eingabemaske bereitgestellt.



5.1.2 Ausführen eines Makros per Button in der Positionserfassung

Per Konfiguration können Sie festlegen, dass in der Positionserfassung ein Makro Button eingefügt wird, welcher nach der Artikelauswahl unter der Artikelbezeichnung erscheint. Dieser ruft eine eigene Listenansicht auf, in der die Ergebnismenge des konfigurierten API Makros aufgelistet wird.

A screenshot of a software interface showing an input field for 'Artikel' with the value '330009'. To the right of the input field are three dots and a pin icon. Below the input field, the text 'Drachenstein | Preismengeneinheit' is displayed next to an information icon. At the bottom of the form is a button labeled 'Eigenes Makro'.

5.1.3 Ganzes Lager umlagern

Per Konfiguration können Sie einen neuen Menüpunkt „Bestände umlagern“ auf der MDE Hauptseite freischalten. In der Eingabemaske sind dann nur das Quelllager (Lagerplatz) und das Ziellager (Lagerplatz) auswählbar und ein "Umlagern" Button. Als Ergebnis entsteht ein neuer manueller Lagerungsbeleg mit allen Positionen des Quelllagers als Umlagerung in das gewählte Ziellager (inkl. MHD / Serien/Chargen). Positionen, die sich nicht umlagern lassen, werden übersprungen. Es erfolgt eine Anzeige der Anzahl der umzulagernden Artikel, sowie eine Meldung, wenn nicht alle Positionen umgelagert werden konnten bzw. kein Bestand vorhanden ist.

A screenshot of a dialog box titled 'Bestände umlagern'. It has a back arrow icon on the left. Below the title, there are two sections: 'Lager' and 'Ziellager'. The 'Lager' section shows a value of '530,1,1' with three dots and the text 'Flächenlager'. The 'Ziellager' section shows a value of '300' with three dots and the text 'Sperrlager'. At the bottom of the dialog is a large blue button labeled 'Umlagern'.

5.1.4 Filter in Belegpositionen

Es wurde eine neue Filtermöglichkeit geschaffen, welche die Auswahlmöglichkeiten der Positionen des Vorgängerbeleges einschränkt. Somit können Sie Positionen ausblenden, die nicht per MDE bearbeitet werden sollen.



5.2 API

Details sowie eine vollständige Dokumentation zu den einzelnen Funktionen und Routen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe, die mit der jeweiligen Installation zugehörig zur Version installiert wird, oder unserer [Demo](#). Der Link/Aufruf der Hilfe ist nach erfolgter Einrichtung im SelectLine Mobile Manager auf der Seite „Webseite“ zu finden.

Beachten Sie auch die API Update-Hilfe auf der [API-Seite unserer Homepage](#).

5.2.1 Journal Routen für manuelle Lagerung

Für das Abrufen und Erstellen von Journalen an manuellen Lagerungen wurden Ihnen zwei neue Routen unter "ManualStorage" bereitgestellt.

5.2.2 Updatehilfe mit Verweis auf Routen

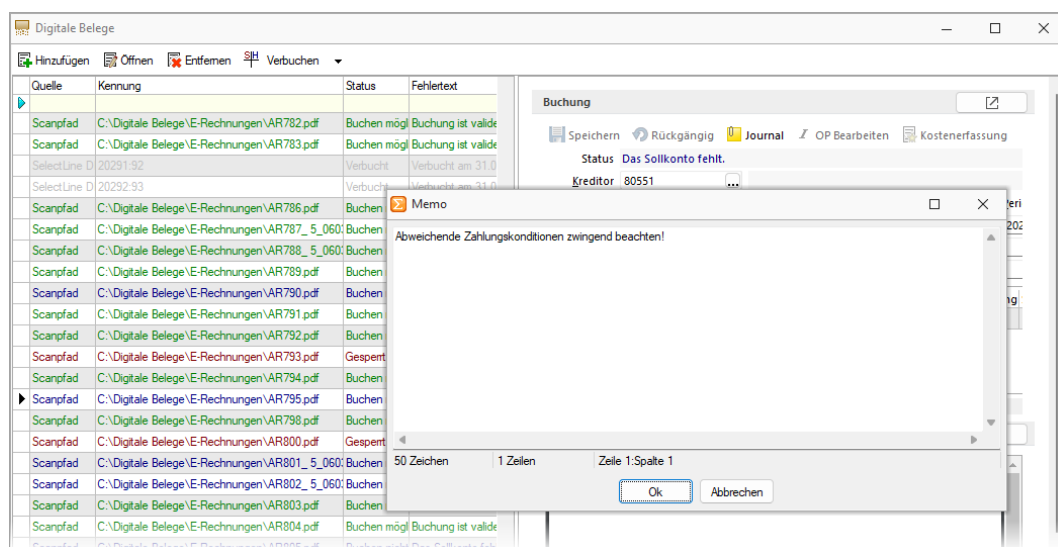
Bei Änderungen unter Models werden Ihnen nun auch die Routen aufgelistet, in denen die Properties verwendet werden.

6 Rechnungswesen

6.1 Digitale Belege

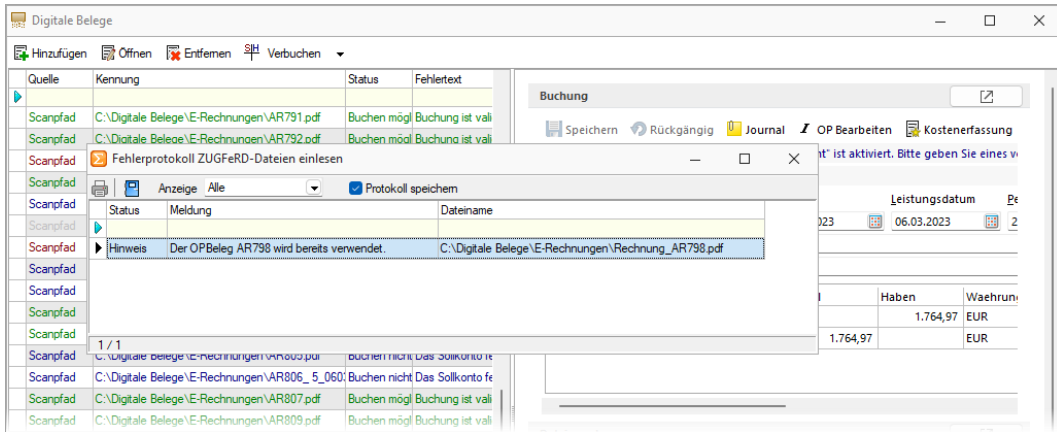
6.1.1 Memos aus Kreditoren

Beim Buchen eines digitalen Beleges wird Ihnen nun der Memotext des ausgewählten Kreditors angezeigt. Haben Sie in den Stammdaten eine bestimmte Information hinterlegt, so werden Sie beim Buchen direkt darauf hingewiesen. Wie bei der bekannten Funktionalität aus dem Dialogbuchen, erfolgt die Aktivierung in den Einstellungen der Buchungsmaske über die Option „Memotexte von Kunden/Lieferanten anzeigen“.

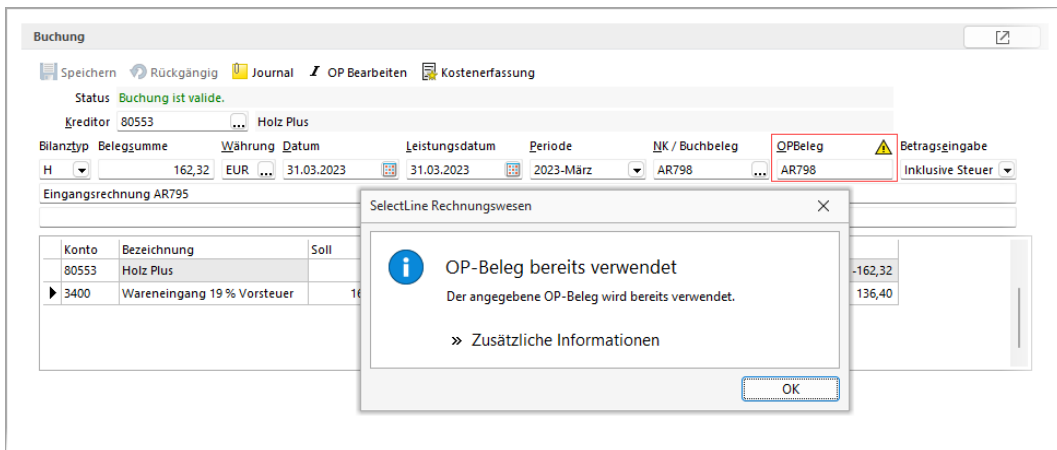


6.1.2 Hinweis bereits verwendeter OP-Belege

Beim Einlesen von E-Rechnungen erfolgt optional eine Prüfung auf bereits vorhandene OP-Belegnummern. Wurde bereits ein digitaler Beleg mit der gleichen OP-Belegnummer für den ermittelten Kreditoren erfasst, erhalten Sie beim Einlesen ein Protokolleintrag.



Zusätzlich erfolgt die Hinweismeldung in der Buchungserfassung. Dies ermöglicht Ihnen, auch bei der manuellen Kontierung eines digitalen Beleges, auf die doppelte Erfassung eines OP-Beleges zu reagieren. Über „Zusätzliche Informationen“ kann zudem die OP-Nummer ausgegeben werden, die bereits zu diesem OP-Beleg erfasst wurde.



6.2 E-Bilanz (Elster)

Die Elster-Komponente ist nun auf dem aktuellen Stand. Im Rahmen der E-Bilanz können Sie die Übermittlung des Jahresabschlusses und der Eröffnungsbilanz mit HGB-Taxonomieversion 6.6 als Echtversand durchführen. Alle erforderlichen Anpassungen bei der Generierung der E-Bilanz und die Standardkontenzuordnung für den SKR03 und SKR04 sind bereits in der aktuellen Version enthalten.

Mandant: FIBU

Buchungszeitraum **01.01.2023-31.12.2023** Vorjahr **01.01.2022-31.12.2022** Vorlagemandant **SKR03**
Buchungsmonate **12** Steuerungsart **Soll** Gewinnmittlung **Bilanz**

Adresse
Finanzamt
Optionen
> Zahlungsverkehr
> Mahnungen
Buchungsmaske
Organschaft
Adressverwaltung
Freie Felder
Anlagenbuchhaltung
Kostenrechnung
Datenaustausch
Bankassistent
> Digitale Belege
Listeneinstellungen
Verwaltung Toolbox
Regionaleinstellungen
Archiv
DMS
▼ E-Bilanz
Stammdaten

Einstellungen

Taxonomie-Version **HGB Taxonomie Version 6.6 (2022-05-02)** ...
Taxonomie-Sprache **Deutsch**

E-Bilanz

Angaben Kontenzuordnung Berichte Valid

Allgemein Gesellschaftler

Angaben zum Bericht

Bilanzart	Jahresabschluss
Fertigstellungsstatus des Berichts	endgültig
Status des Berichts	erstmalig
Taxonomieart	Kerntaxonomie: Steuerrechtlicher Abschluss (E-Bilanz)
GuV-Format	Gesamtkostenverfahren
Bilanz enthält Bilanzgewinn/-verlust	Nein
Kontennachweis Elster-Versand	Kein Kontennachweis
Elster-Versandart	Versand an Finanzverwaltung

Berichtsbestandteile



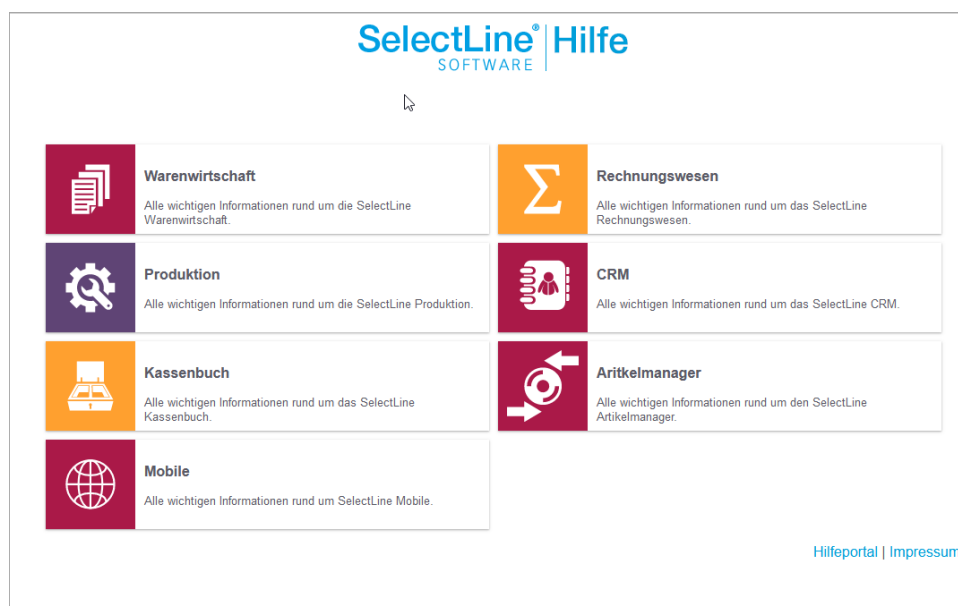
1 Produktübergreifend

1.1 Änderung des Datenbankzugriffs und der Systemvoraussetzungen

Der Datenbankzugriff für alle unterstützten SQL Server wurde auf den *Microsoft OLE DB-Treiber* umgestellt. Der SQL Server 2016 und die Betriebssysteme Windows 8.1 und Windows Server 2012 werden mit dieser Version nicht mehr unterstützt. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Dokument „[Technische Änderungen](#)“ unserer Homepage.

1.2 Neue Online-Hilfe

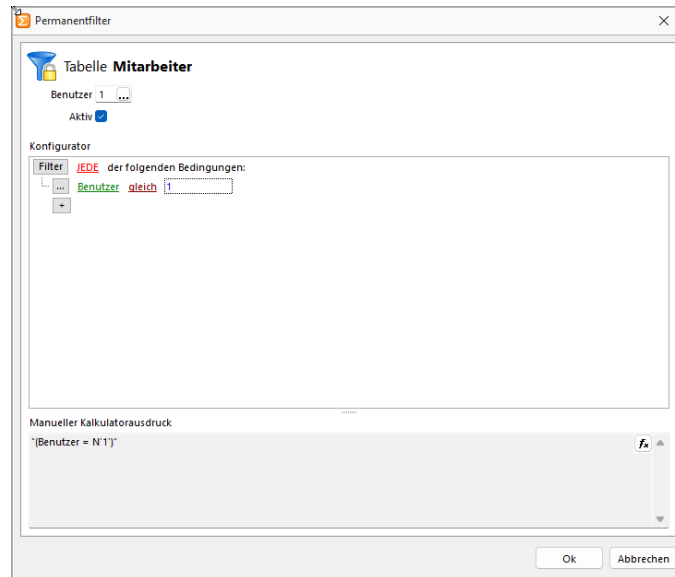
Die Hilfe steht Ihnen ab sofort für alle SelectLine Programme online zur Verfügung. Auch der Aufruf der Hilfe aus dem Programm z.B. per Taste [F1] öffnet kontextsensitiv eine Seite unter <https://hilfe.selectline.de> bzw. <https://hilfe.selectline.at>. Damit ist nun auch die Nutzung der Hilfe möglich, wenn Sie Ihr SelectLine Programm von einem Netzlaufwerk aus starten.



1.3 Permanentfilter für Mitarbeiter

Im SelectLine Rechnungswesen und in der SelectLine Warenwirtschaft können Sie nun Permanentfilter für die Tabelle Mitarbeiter definieren. So ist es Ihnen möglich, z.B. Ihren Nutzern nur den Mitarbeiter anzuzeigen, denen Sie selbst zugeordnet sind.





1.4 DMS

1.4.1 Neue Hilfeseite

An der Stelle des zuvor bekannten Papierfliegers wird nun ein Fragezeichen angezeigt, über welches Sie ein neues Hilfenfenster erreichen.



Im Hilfenfenster werden Informationen zu Server-Version, Lizenznehmer und Fachhandelspartner angezeigt. Die Daten stehen erst für neu ausgestellte Lizenzen zur Verfügung.

Über „Online Hilfe“ werden Supportinformationen (Webseite, E-Mail-Adresse und Support-Telefonnummer) gezeigt. Zusätzlich können dort auch weiterführende Dokumente erreicht werden.

1.5 Aktualisierung SEPA

Die SEPA-Formate werden in den Programmen Warenwirtschaft und Rechnungswesen aktualisiert. Um auch zukünftig den Transfer von Überweisungen an Kreditoren und Lastschriften von Debitoren zu gewährleisten, werden die SEPA-Formate auf den aktuellen SEPA-Standard 3.6 angehoben. Die bisherigen Einstellungen im Bankkonto werden unabhängig der vorher verwendeten Versionen automatisch nach dem Update auf den aktuellen Standard aktualisiert.

Hinweis: Die bisher implementierten Versionen 3.0 und 3.1 sind ab November 2023 nicht mehr gültig. Werden trotzdem Zahlungsdateien dieser Versionen verwendet, können diese seitens des Kreditinstituts abgelehnt werden.

1.5.1 Echtzeitüberweisung

Mit der Aktualisierung der SEPA-Schnittstellen wird zudem die Möglichkeit geschaffen, Echtzeitüberweisungen aus dem Programm heraus auszuführen. Dazu wird im jeweiligen Bankkonto definiert, ob das Bankkonto für die Echtzeitüberweisung freigeschaltet ist. Bei Aktivierung der Option „Für Echtzeitüberweisungen freigegeben“ können Sie im SEPA-Export oder bei der Online-Übertragung von Zahlungsausgängen definieren, ob es sich bei der auszuführenden Überweisung um eine Echtzeitüberweisung oder um eine herkömmliche Überweisung handelt.

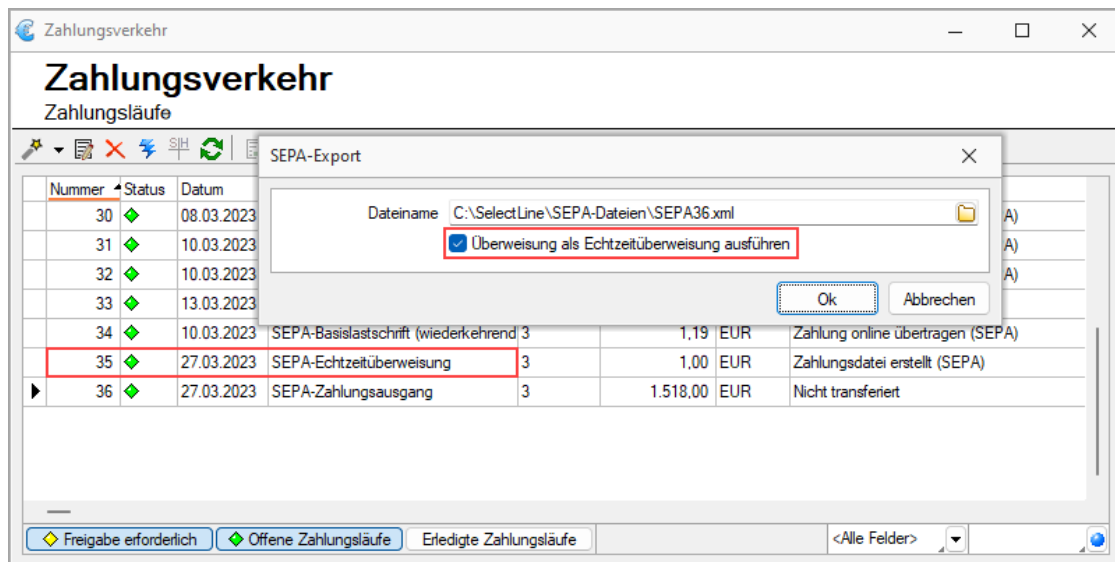
Hinweis: Durch die Aktualisierung der Bearbeitungsmaske unter *Stammdaten/Bankkonten* werden individuelle Anpassungen durch Maskeneditor oder Toolbox verworfen.

The screenshot displays the 'Bankkonten' window for account '3' at 'E-Banking HBCI'. The 'Bankverbindung' section includes fields for 'Bezeichnung', 'Kontoinhaber', 'Kontonummer', 'Bankleitzahl', 'BIC (SWIFT)', 'IBAN', and 'Währung'. The 'SEPA-Optionen' section, highlighted with a red box, contains the following settings:

- SEPA-Sammelaufträge im Kontoauszug als Einzelposten buchen
- Für Echtzeitüberweisungen freigegeben
- Einreichungsfristen für SEPA-Lastschriften berücksichtigen
- Basislastschriften: 12:00 Uhr
- Firmenlastschriften: 12:00 Uhr

The 'E-Banking' section shows 'Verfahren' set to 'HBCI' and the option 'Konto für E-Banking verwenden' checked.

Ansicht unter *Stammdaten/Bankkonten*



Ansicht unter *Offene Posten/Zahlungsverkehr*

2 Warenwirtschaft

2.1 CloudKasse

Das SelectLine Produktportfolio wurde mit der CloudKasse um eine Kassenslösung erweitert, die vollständig offline arbeiten kann. Die CloudKasse ist ein appbasiertes Kassensystem für Android-Tablets, das alle wichtigen Grundfunktionen enthält.

Auch das Anbinden verschiedener Peripheriegeräte und die Verwendung von SumUp ist möglich. Das Verwalten von Gutscheinen und Bezahlen von Rechnungen wird in einer zukünftigen Version unterstützt.



Bei Vorhandensein einer aktiven Internetverbindung werden die Daten der Kasse in eine Cloud übertragen. Ein Rechenzentrum in Deutschland sorgt dabei für sicheren Datenschutz. Über ein gesondertes Portal, das über Ihren bevorzugten Browser erreichbar ist, können die Daten in der CloudKasse eingesehen, Einstellungen vorgenommen, Berichte erstellt und Transaktionsdaten exportiert werden.

Wawi GmbH
Schleifer 123
39104 Magdeburg
Deutschland

Tagesabschlüsse

Startdatum: [] Enddatum: [] Kasse: Alle [] Export

Z-Nummer	Kasse	Erstellt am	Umsatz
4	Wagen 2	22.03.23	102,63 €
3	Wagen 2	22.03.23	102,63 €
2	Wagen 2	22.03.23	63,84 €
1	Wagen 2	22.03.23	70,06 €
1	Wagen 1	21.03.23	0,00 €

Einträge pro Seite: 10 Seite 1

Wagen 2 #4

Z-Nummer: 4 Von: 22.03.23, 12:00 Bis: 22.03.23, 12:00 Erstellt am: 22.03.23, 12:00 Erstellt von: Claudia Sommer

Zusammenfassung

Umsatz	Stornierungen	Retouren	Abbrüche	Gewährte Rabatte
1x / 102,63 €	0x / 0,00 €	0x / 0,00 €	0x	0x / 0,00 €

Aufschläge: 0x / 0,00 €

Steuern

Steuersatz	Netto-Anteil	Steueranteil	Brutto-Anteil
Normal 19 %	86,24 €	16,39 €	102,63 €
Summe	86,24 €	16,39 €	102,63 €

Zahlungsarten

Zahlungsart	Währung	Anzahl	Betrag (Fremdwährung)	Betrag (Heimatswährung)
Elektronisch	Euro	1	102,63 €	102,63 €
Summe		1		102,63 €

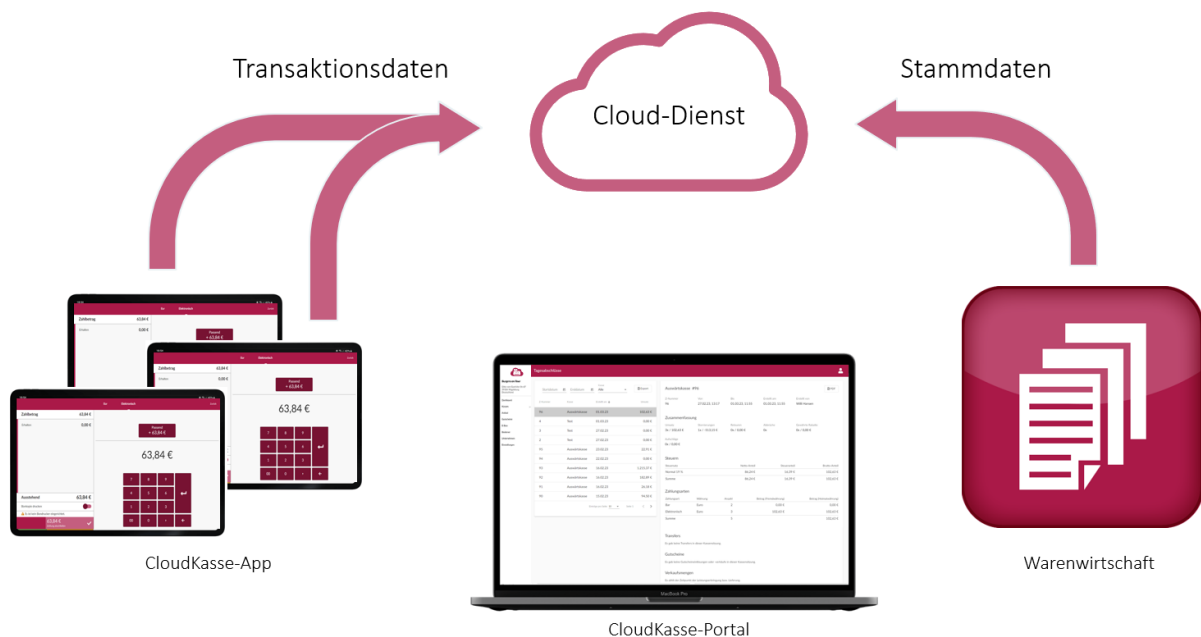
Transfers
Es gab keine Transfers in dieser Kassensitzung.

Gutscheine

Die CloudKasse ist direkt an die Warenwirtschaft angebunden. Die Stammdatenverwaltung erfolgt weiterhin in der Warenwirtschaft. Über eine Synchronisationsfunktion können Sie die Daten aus der Warenwirtschaft bei aktiver Internetverbindung an die CloudKassen übertragen. Ebenso erfolgt eine Übertragung der aus den Kassensitzungen entstehenden Belegdaten bzw. Transaktionsdaten in die Warenwirtschaft.

Insgesamt besteht das Kassensystem also aus drei Bestandteilen:

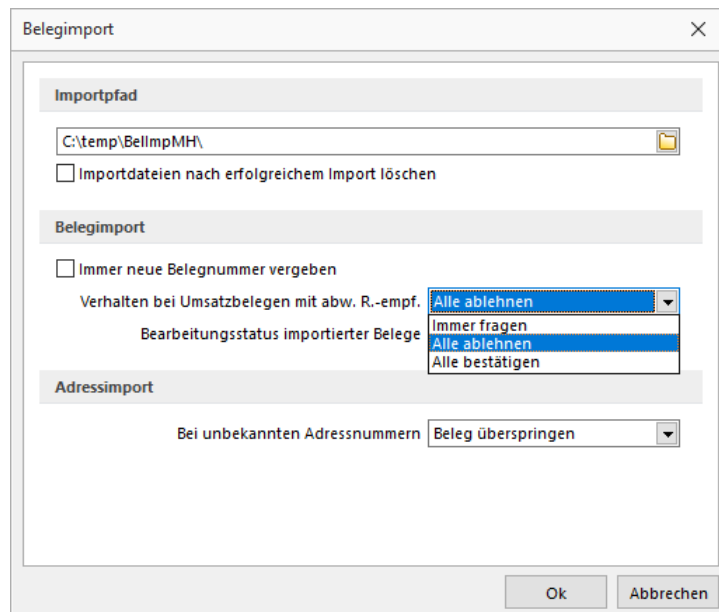
- Warenwirtschaft als führendes System
- CloudKasse-App
- CloudKasse-Portal



Ausführliche Informationen zur Einrichtung und Bedienung der CloudKasse können Sie der Kurzbeschreibung auf unserer Webseite entnehmen:

2.2 Belegimport im CSV-Format

Der Belegimport wurde um eine Einstellung erweitert, mit der das Verhalten von importierten Umsatzbelegen mit abweichenden Rechnungsempfängern gesteuert werden kann.



Die Standardeinstellung „Immer fragen“ entspricht dem Programmverhalten vor der Erweiterung. Für jeden Umsatzbeleg mit einem abweichenden Rechnungsempfänger erscheint eine Abfrage:



Die Einstellung „Alle ablehnen“ für importierte Umsatzbelege bewirkt, dass keine Abfrage erscheint und die Rechnungsadresse niemals durch die abweichende Rechnungsadresse ersetzt wird (entspricht „Nein“ bei der Abfrage). „Alle Bestätigen“ hingegen würde immer automatisch die abweichende Rechnungsadresse verwenden, ohne eine Abfrage anzuzeigen (entspricht „Ja“ bei der Abfrage).

3 Produktion

3.1 Produktionsplanung

3.1.1 Fremdfertigung

Wenn Sie Artikel nicht in Gänze in Ihrer eigenen Produktion fertigen können, haben Sie jetzt mit der Fremdfertigung die Möglichkeit, einzelne „Arbeitsschritte“ auszulagern und diese bei einem Fremdfertiger durchführen zu lassen. Dafür können Sie dem Lieferanten auch Halbzeuge sowie Verbrauchsartikel als „Materialbeistellung“ senden. Die Materialbeistellungen werden automatisch als Kommentar in der Bestellung angezeigt.



Muster Warenwirtschaft Deutschland - Schnittstelle 123 - 39104 Magdeburg

Eloxi GmbH
Wunderweg 23
39124 Magdeburg

BESTELLUNG

Kunden-Nr.:
Datum: 26.02.2023

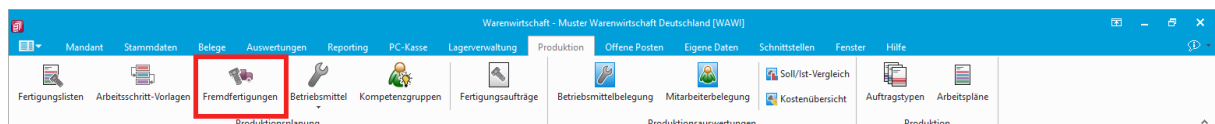


Pos	Anzahl	Einheit	Bezeichnung	Einzelpreis	Maß %	Gesamt
Fremdfertigung: Artikel 700031 - Rennrahmen inkl. Gabel						
Materialbeistellung						
20003 Rennradrahmen inkl. Gabel L1000						
Stück						
1	1	Tage	Fremdfertigungskosten	478,00	19,00	478,00
2	1	Stück	Rennrahmen inkl. Gabel	400,00		400,00
3	1		Material			
3	1		Gabelbohung - Artikel 700031	-400,00		-400,00

Netto-Betrag EUR 400,00
+ 19,00 % MwSt von 400,00 EUR EUR 79,00
Brutto-Betrag EUR 479,00

3.1.2 Anlage einer Fremdfertigung

Um die Nutzung der Fremdfertigung so komfortabel wie möglich zu gestalten, können Sie über den Button Fremdfertigungen im Bereich Produktion Vorlagen für die spätere Nutzung im Fertigungsauftrag erstellen.



In dem neuen Dialog „Fremdfertigungen“ können Sie alle Daten wie Lieferant, Bearbeitungszeit, Kosten sowie Materialbeistellungen vorerfassen.

Fremdfertigungen

Nummer: 008 Status: Freigegeben

Algemein
Text
Freie Felder

Informationen

Bezeichnung: Rahmen verchromt
 Artikel: 700031 Rennradrahmen inkl. Gabel
 Lieferant: 70042 Eloxi GmbH
 Betriebsmittel: 0700 Fremdfertigung
 Beistelllager: 9001 FF Eloxi
 Fremdfertigungskonto: 7095

Zeiten, Kosten und Mengen

Mengeinheit: Stück
 Menge: 1,0000
 Bearbeitungszeit: 5 Tage
 Fertigungskosten: 400,00
 Leistungsartikel: 700035 Fremdfertigungskosten

Optionen

An vorherige AFO angrenzend planen
 Vorlauffrist
 0 Tage

Materialbeistellungen

Artikel	Menge	Mengenfaktor	Mengeneinheit	Position	Lager	Lagerplatzid	FremdFertKt	FreierText1	FreierText2
▶ 700032	1,00	1	Stück	1	9001	104	008		

7 Einträge | sortiert: | angelegt 02.03.2023 11:43:30, 6 | bearbeitet 02.03.2023 11:46:31, 6 | <Alle Felder>

Die Daten für Betriebsmittel, Beistelllager und Fremdfertigungskonto können mit in den Mandanteneinstellungen hinterlegten Standardwerten gefüllt werden. In den Lieferantenstammdaten ist es auch möglich, ein eigenes Beistelllager für den ausgewählten Lieferanten als Standard zu hinterlegen (siehe Mandantenooptionen).

3.1.3 Fremdfertigung in Fertigungslisten und im Fertigungsauftrag

Sie können den Fremdfertigungsartikel über den Button „Neu“ zu einer Fertigungsliste oder zu einem Fertigungsauftrag hinzufügen.

Fertigungslisten

Listennummer: 007 Rennrad Status: Freigegeben

Informationen

Bezeichnung: Rennrad
 Version:
 Auftragsnr: 0 Radsport
 Vorlaufzeit: 0 Tage
 Rüstzeit: 0,00 h
 Planzeit: 4,08 h 4 Stunden 5 Minuten
 Gesamtzeit (ohne Liegezeit): 4,08 h 4 Stunden 5 Minuten

Arbeitsschritte

Position	Artikel	Bezeichnung	Zusatz	Menge	Mengeneinheit	Kalkulationspreis	Fertigungskosten	Ay
1	700031	Auspacken und überprüfen		15.0000	min		6,50	
1.1	700031	Rennradrahmen inkl. Gabel	Verchromt	1.0000	Stück		475,00	
2	700012	Schalt und Bremszüge verlegen	Rahmen	30.0000	min		16,50	
2.1	700012	Schaltzugset	polymetbeschichtet schwarz	1.0000	Stück	15,00		
2.2	700028	Bremszug		3.0000	Stück	2,75		
2.3	700014	Bremszug-Hülle	schwarz	0.3000	Rolle	15,00		
3		Antrieb montieren	Rahmen	20.0000	min		11,00	

Pos	Feldname	Wert
0	Position	1
1	Nummer	
2	Bezeichnung	Auspacken und über...
3	Zusatz	
6	Betriebsmittel	Montageplätze
7	Max. Anzahl Betriebsmittel	0,00
8	Planzeit	0 h 15 min

In der Fertigungsliste wird der Fremdfertigungsartikel als Verbrauchsartikel mit einem neuen Icon in den Schritt eingefügt, in dem er genutzt werden soll.

Fertigungsaufträge

Fertigungsauftrag: FA47 Datum: 02.03.2023 Projekt: In Bearbeitung / Begonnen (Ungeplant)

Fertigungsliste

Position	Termin	Artikel	Bezeichnung	Zusatz	Menge	Gesamtmenge	Mengen
1		700032	Fremdfertigungsschritt	700031 - Rennradrahmen inkl. Gabel	5.0000	5.0000	Tage
1		700031	Rennradrahmen inkl. Gabel	Stahl fein	1.0000	1.0000	Stück
1.1		700031	Rennradrahmen inkl. Gabel	Verchromt	1.0000	1.0000	Stück
2		700012	Auspacken und überprüfen		15.0000	15.0000	min
2.1		700012	Rennradrahmen inkl. Gabel	Verchromt	1.0000	1.0000	Stück
2.2		700012	Schalt und Bremszüge verlegen	Rahmen	30.0000	30.0000	min
2.3		700012	Schaltzugset	polymetbeschichtet schwarz	1.0000	1.0000	Stück
2.4		700028	Bremszug		3.0000	3.0000	Stück
3		700014	Bremszug-Hülle	schwarz	0.3000	0.3000	Rolle
3.1		700015	Antrieb montieren	Rahmen	20.0000	20.0000	min
3.2		700016	Innerlager	BSA 68mm Gehäuse 115mm	1.0000	1.0000	Stück
4		700016	Katbelgarnitur	2x10fach 50-34 Zähne Schwarz	1.0000	1.0000	Stück
5			Schaltung montieren	Rahmen	30.0000	30.0000	min
5.1		700020	Lenker anbringen	Rahmen	10.0000	10.0000	min
5.2		700017	Ahead-Vorbau	mit Spacem 31,8mm Klemmung 110mm	1.0000	1.0000	Stück
6			Lenker	Rennradlenker Ø31,8mm glänzend schwarz	1.0000	1.0000	Stück
6			Brems- und Schaltgriffe anbauen	Lenker	15.0000	15.0000	min

Fremdfertigungsschritt

Pos	Feldname	Wert
0	PosNummer	1
4	Termin	
5	Vorlaufzeit/Beachten	<input type="checkbox"/>
6	Vorlaufzeit	0
13	Abgrenzend	<input type="checkbox"/>
16	Fremdfertigungskosten	400,00
17	FremdfertigungLager	9001
18	Ressource	Fremdfertigung
26	FremdfertigungLieferant	70042
27	FremdfertigungArtikelID	1406
30	Zusatz	700031 - Rennradra...
31	Bezeichnung	Fremdfertigungsschritt
32	RessourcenID	0700
37	ID	1058
41	Position	
42	Planzeit	120 h 0 min
43	Artikel	Rennradrahmen inkl...
44	Mengeneinheit	Stück
45	Menge	1,0000

Gesamtkosten für den Fertigungsauftrag

Fertigungskosten: 130,42 + Rüstkosten: 0,00 + Fremdfertigung: 400,00 + Materialkosten: 374,19 = Gesamtkosten: 904,61

Im Fertigungsauftrag wird neben dem Fremdfertigungsartikel noch ein Fremdfertigungsschritt mit Beistellartikeln sowie dem fremdzufertigenden Artikel als Ergebnisartikel eingefügt. In dem Fremdfertigungsschritt können Sie nun noch die Kosten und Bearbeitungszeit aus der Vorlage anpassen, wenn Sie z.B. abweichende Mengen bestellen wollen.

Informationen zum Fremdfertigungsschritt

Informationen

Position

Bezeichnung

Zusatz

Artikel Rennradrahmen inkl. Gabel

Lieferant Eloxi GmbH

Betriebsmittel ... Fremdfertigung

Beistelllager FF Eloxi

Zeiten, Kosten und Mengen

Mengeneinheit

Menge

Bearbeitungszeit Tage

Fremdfertigungskosten

Optionen

An vorherige AFO angrenzend planen

Vorlaufzeit

Tage

3.1.4 Bestellung für die Fremdfertigung erstellen

Sie haben zwei Möglichkeiten, einen Fremdfertigungsartikel zu bestellen. Sie können entweder über das Positionsmenü und über „Artikel bestellen“ direkt eine Bestellung erzeugen oder Sie nutzen den Fremdfertigungsvorschlag.

Fremdfertigungsvorschläge

Lieferant	Artikelnummer	Bezeichnung	Fertigungsartkld	Produktionschrittlid	Termin	Bestellmenge	Bestell
<input type="checkbox"/> 70042	700031	Rennradrahmen inkl. Gabel	1408	1058	24.03.2023	1.0000	Stück

Materialbestellung

Produktionsc	Fertigungsartl	Artikel	Dispositionsart	Fertigungsaufl	Position	Bezeichnung	Menge	ME	Bestand	Gepackt	Reserviert	Bestellt	Produziert	Lager	Lagerbe
▶ 1058	1407	700032	Auftrag	FA47	1	Rennradrahmen inkl. Gabel	1.0000	Stück	9.0000	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000	9001	FF Eloxi

Im Fremdfertigungsvorschlag werden Ihnen alle freigegebenen Fremdfertigungen angezeigt. Hier haben Sie die Möglichkeit, mehrere Bestellungen für einen Fremdfertiger zusammenzufassen.

Zudem haben Sie natürlich in der Bestellung auch die Möglichkeit, verfügbare Mengen einem weiteren Fertigungsauftrag mit Fremdfertigung zuzuordnen, falls der Fremdfertiger mehr liefert, als für einen Auftrag benötigt werden.

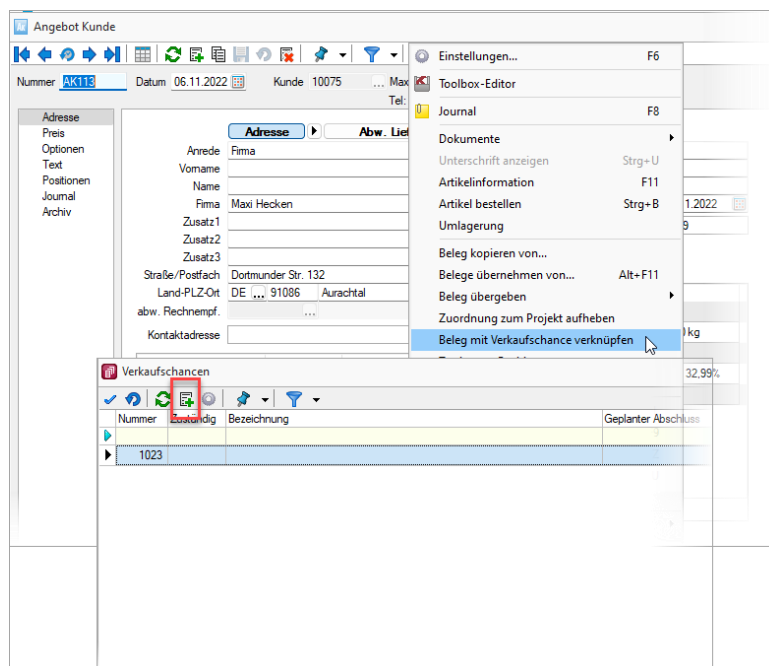
3.2 Toolbox

Es wurde eine neue Toolbox-Programmfunktion („Anlegen eines Fertigungsauftrages über eine Fertigungsliste“) zum Anlegen von Fertigungsaufträgen zu einer Fertigungsliste ergänzt.

4 CRM

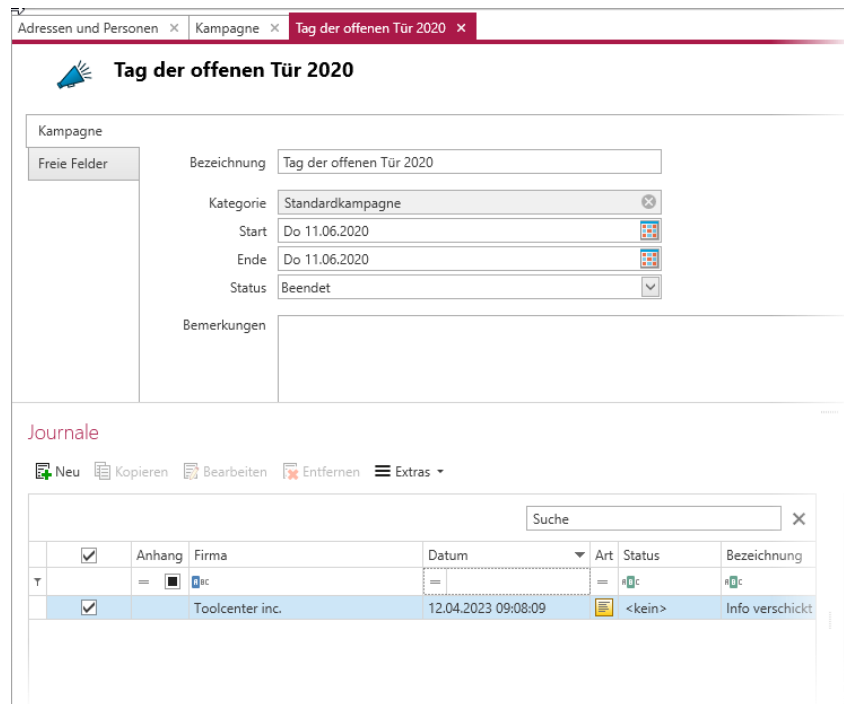
4.1 Verkaufschancen aus Belegen anlegen

Sofern Sie die Funktion nutzen, Verkaufschancen mit Belegen zu verknüpfen, können Sie nun auch direkt aus der Tabelle der zu verknüpfenden Verkaufschancen eine Chance anlegen. Die Verkaufschance wird dadurch automatisch mit der Adresse aus dem Beleg vorbelegt und mit dem Beleg verknüpft.



4.2 Journale in Kampagnen mit Info zur Adresse

In den Journalen, die sowohl einer Kampagne als Hauptdatensatz als auch einer Adresse zugeordnet sind, können Sie nun Informationen aus der ersten verknüpften Adresse in den Feldern „Firma“, „Vorname“ und „Name“ sehen.



5 Mobile Anwendungen

5.1 API

Details sowie eine vollständige Dokumentation zu den einzelnen Funktionen und Routen entnehmen Sie bitte der API-Hilfe, die mit der jeweiligen Installation zugehörig zur Version installiert wird, oder unserer [Demo](#). Der Link/Aufruf der Hilfe ist nach erfolgter Einrichtung im SelectLine Mobile Manager auf der Seite „Webseite“ zu finden.

Beachten Sie auch die API Update-Hilfe auf der [API-Seite unserer Homepage](#).

5.1.1 Stabilitätsverbesserungen

Das Startverhalten und die Stabilität der API, insbesondere in Bezug auf die Backendprozesse, wurden optimiert und Fehler korrigiert. **Sollten Sie Probleme mit der Verfügbarkeit des Backendmanagers haben, empfehlen wir Ihnen nach einem Update auf diese Version die Funktion „Datenbank einrichten“ im Mobile Manager auf der Seite „Datenbank“ erneut auszuführen.**

5.1.2 Englische Hilfe

Die API Hilfe steht Ihnen nun auch in englischer Sprache zur Verfügung. Die Sprachauswahl ist am oberen rechten Rand der API-Hilfeseite zu finden. Die Übersetzung ist weitestgehend erfolgt.

5.1.3 Fertigungsauftrag per Fertigungsliste anlegen

Die Route zum Anlegen von Fertigungsaufträgen *POST /ProductionOrders* wurde um die optionale Angabe einer Fertigungslistennummer „ProductionListIdentifier“ und einer Liste der Ergebnisartikel „ManufactureArticles“ mit der Bedarfsmenge erweitert. So können Sie nun Fertigungsaufträge per Standard-Fertigungsliste aus



dem Artikelstamm oder per gewünschter Fertigungslistennummer anlegen. Die Bedarfsmengen können nun für mehrere Ergebnisartikel erfasst werden.

5.1.4 Verkaufs- und Einkaufspreise abfragen

Es gibt zwei neue API-Routen, mit der die Verkaufspreise und Einkaufspreise eines Artikels für einen Kunden bzw. Lieferanten abgefragt werden können.



Kunden Verkaufspreise: *GET /Articles/{articleNumber}/Sales/Prices/{customerNumber}*

Lieferanten Einkaufspreise: *GET /Articles/{articleNumber}/Purchasing/Prices/{supplierNumber}*

Die Ermittlung der Preise berücksichtigt die Mandanteneinstellungen zur Preisfindung der Belege und spiegelt somit die Konstellationen wider, die beim Erfassen einer Belegposition auch berücksichtigt werden. Die Preise werden immer in der Mandantenwährung ermittelt. Optional kann ein Datum angegeben werden, zu welchem der Preis ermittelt werden soll und festgelegt werden, ob nur Nettopreise zurückgegeben werden sollen. Mengenstaffeln werden abgebildet, indem unter dem Wert „Quantity“ angegeben wird, ab welcher Menge der Preis gilt. Im Wert „OriginKindFlag“ wird die Herkunft des Preises (z.B. 1 – Aktionspreis) mitgeteilt.

5.1.5 Journale von Artikeln und Geschäftspartnern abfragen

Für das Abfragen von Journalen stehen Ihnen nun folgende neue Routen zur Verfügung:

Artikel: *GET /Articles/{articleNumber}/Journals*

Kunden: *GET /Customers/{customerNumber}/Journals*

Lieferanten: *GET /Suppliers/{supplierNumber}/Journals*

Interessenten: *GET /Prospects/{prospectNumber}/Journals*

Mitarbeiter: *GET /Employees/{employeeNumber}/Journals*

5.1.6 Manuelle Lagerung mit eigener Belegnummer

Die Route zur Anlage einer manuellen Lagerung *POST /ManualStorages* wurde um die Angabe der Belegnummer erweitert, sodass Sie nun im Element „Number“ eine selbstdefinierte Belegnummer übermitteln können.

6 Rechnungswesen

6.1 E-Bilanz

6.1.1 Eröffnungsbilanz

Mit Hilfe der SelectLine E-Bilanz kann nun - zusätzlich zum Jahresabschluss - auch die Eröffnungsbilanz übermittelt werden. Diese muss bei Neugründung einer Unternehmung oder beim Wechsel der Gewinnermittlungsart, von der Einnahme-Überschuss-Rechnung zur Bilanzierung, an die zuständige Finanzverwaltung übermittelt werden. Die zu wählende HGB-Taxonomieversion muss dabei einer Version entsprechen, die auch zur Übermittlung des Jahresabschlusses verwendet werden kann.

Auf der Seite *Angaben* kann fortan zwischen dem Jahresabschluss und der Eröffnungsbilanz gewählt werden. Mit der Auswahl „Eröffnungsbilanz“ werden die verfügbaren Berichtsbestandteile eingegrenzt. Zusätzlich zur Vorauswahl „Bilanz“ kann optional der „Anlagespiegel“ zur Übermittlung aktiviert werden.

The screenshot shows the 'E-Bilanz' software interface. At the top, there are three main steps: 'Angaben', 'Kontenzuordnung', and 'Berichte'. Below this, there are two tabs: 'Allgemein' (selected) and 'Gesellschafter'. The main content area is titled 'Angaben zum Bericht' and contains several dropdown menus and checkboxes:

- Bilanzart:** Eröffnungsbilanz
- Fertigstellungsstatus des Berichts:** Jahresabschluss
- Status des Berichts:** Eröffnungsbilanz
- Taxonomieart:** Kerntaxonomie: Steuerrechtlicher Abschluss (E-Bilanz)
- GuV-Format:** Gesamtkostenverfahren
- Bilanz enthält Bilanzgewinn/-verlust:** Nein
- Kontennachweis Elster-Versand:** Kein Kontennachweis
- Elster-Versandart:** Testversand an Finanzverwaltung

Below the dropdowns is the 'Berichtsbestandteile' section, which contains a list of checkboxes:

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- Ergebnisverwendung
- Anlagespiegel
- Steuerlicher Betriebsvermögensvergleich (BVV)

Die Auswertung aller Kontensalden und die dazugehörigen Güter im Anlagevermögen werden in der Eröffnungsbilanz anhand der Eröffnungssalden ausgewertet. Etwaige Salden anderer Perioden finden keine Berücksichtigung.

Bei der Validierung der Eröffnungsbilanz wird beachtet, dass bei Neugründung einer Unternehmung die Steuernummer gegebenenfalls noch nicht vorliegt. Es genügt in diesem Fall, die vierstellige Bundesfinanzamtsnummer unter *Mandant/Einstellungen/Finanzamt* zu hinterlegen.

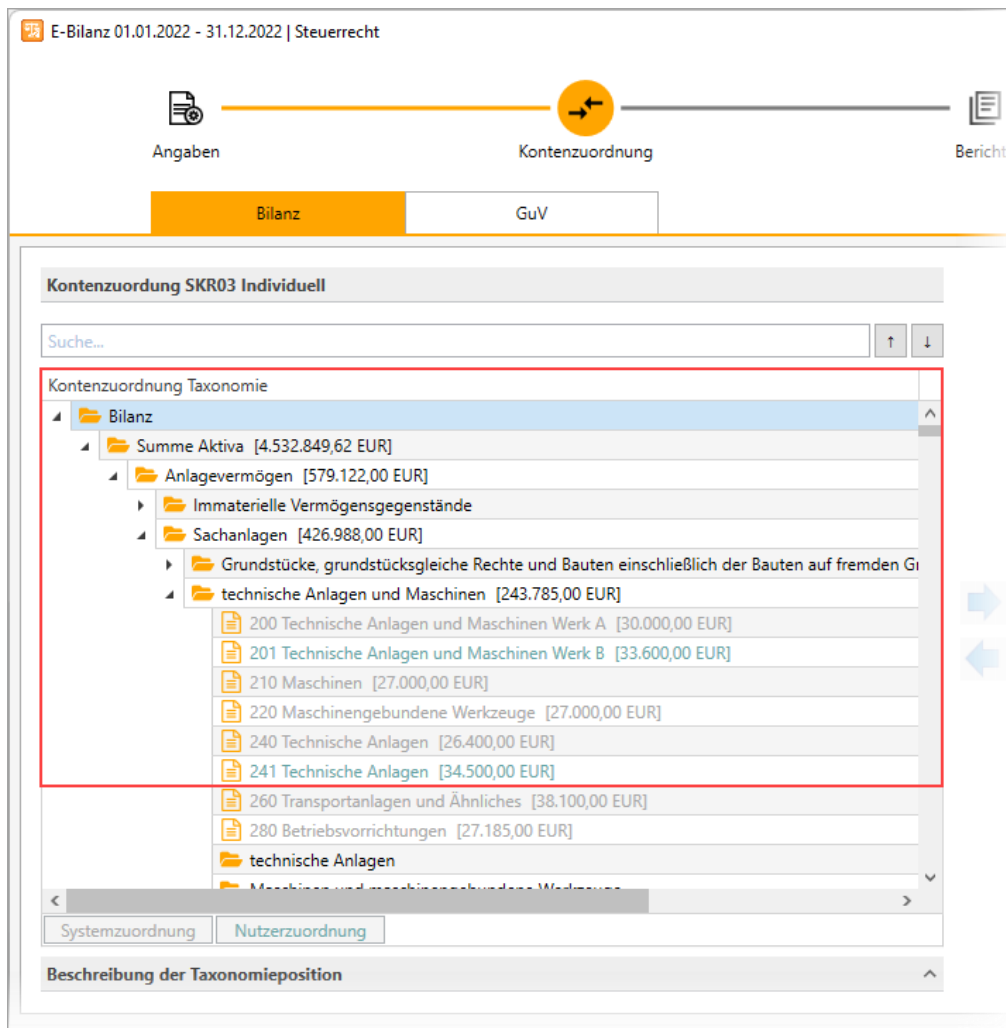
Nach einer erfolgreichen Validierung kann der Versand der Eröffnungsbilanz an die zuständige Finanzverwaltung erfolgen. Über den Gesamtdruck, der speziell für die Eröffnungsbilanz angepasst wurde, erhalten Sie einen Überblick über sämtliche Informationen, die mit dem Versand übermittelt wurden.

Eröffnungsbilanz zum 1.1.2023 Steuerbilanz
--

	EUR	Geschäftsjahr EUR
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		21.300,00
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.000,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	1.300,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	
	<u>21.300,00</u>	21.300,00
B. Umlaufvermögen		31.100,00
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	800,00	
	<u>800,00</u>	800,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1. Kasse	300,00	
2. Guthaben bei Kreditinstituten	30.000,00	
	<u>30.300,00</u>	30.300,00
Summe AKTIVA	<u>52.400,00</u>	52.400,00

6.1.2 Saldenanzeige HGB-Taxonomie-Struktur

Auf der Seite *Kontenzuordnung* werden in der Struktur der HGB-Taxonomie zusätzlich die Salden angezeigt. So haben Sie schnell einen Überblick, wie sich der Saldo aus den darunter zugeordneten Konten und untergeordneten Positionen entwickelt.



6.1.3 Erweiterung Meldungsliste

Um Ihnen die Arbeit mit der E-Bilanz weiter zu vereinfachen, wurde die Live-Validierung um diverse neue Meldungen ergänzt, sodass Sie frühzeitig auf auftretende Fehler hingewiesen werden. Bei folgenden Sachverhalten werden Ihnen nun Einträge mit dem entsprechenden Link zur Korrektur bereitgestellt:

- Ankündigung Bilanzgewinn-/Verlust ohne Ergebnisverwendung
- Gewinn-/Verlustvortrag bei Übermittlung der Ergebnisverwendung
- Prüfung des Herabsetzungsbetrages nach § 7g
- Prüfung auf korrekte Übermittlung des Datums zu Beginn des Wirtschaftsjahres
- Meldung bei fehlender steuerlicher Identnummer bei Einzelunternehmen

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Inhalte der Meldungsliste zu kopieren. Dadurch kann der Inhalt der Meldungsliste bei auftretenden Fehlern und Hinweisen einfacher an den SelectLine Support weitergeleitet werden.

6.1.4 Anlagespiegel editierbar

Der Anlagespiegel kann fortan manuell eingegeben werden. Falls die Anlagenbuchhaltung außerhalb des SelectLine Rechnungswesens geführt wird, kann somit die Übertragung des Anlagespiegels im

Rahmen der E-Bilanz gewährleistet werden. Die Bearbeitung wird dabei über den Legendefilter „Eingabe“ aktiviert.

	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode	Differenzen zum Endstand Vorperiode	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode	Erfolgsneutrale Zugänge	Erfolgsneutrale Abgänge	U
Anlagevermögen	20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Grundstücke, grundstücksgleiche	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bauten auf eigenen Grundstü	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gebäude-Anteil	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
90 Geschäftsbauten	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
technische Anlagen und Maschine	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
210 Maschinen	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
andere Anlagen, Betriebs- und Ge	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PKW	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
320 PKW	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

6.1.5 Vorschlagswert erfolgsneutrale Abgänge

Die Korrektur der Abschreibungen bei Voll- und Teilabgängen wird nun im Anlagespiegel der E-Bilanz als erfolgsneutrale Abgänge vorgeschlagen. Etwaige Veränderungen können somit differenziert von der planmäßigen Abschreibung eingesehen und im Rahmen des Jahresabschlusses übermittelt werden.

6.2 OPs erledigen zur FIBU-Kopplung

Ab sofort besteht die Option, direkt bei der Kopplung der Finanzbuchhaltung an einen bestehenden Warenwirtschaftsmandanten, die offenen Posten zu erledigen. Somit kann bei Mandanten der Warenwirtschaft, in denen die Pflege der offenen Posten nicht erfolgte, direkt bei der Kopplung ein korrekter Stand der offenen Posten erreicht werden. Die Optionen für das Erledigen der offenen Posten finden Sie in den Angaben zum Geschäftsjahr bei der Anlage des Mandanten.



Mandanten anlegen

Hier geben Sie die Daten zum Geschäftsjahr ein.

Startmonat: Januar

Startjahr: 2023

Anzahl der Monate: 12

Anzahl der Abschlussperioden: 1

Versteuerungsart: SOLL

Währung: EUR

OPs vor Startjahr erledigen: Ja

(* Diese Werte können später nicht wieder geändert werden!)

Abbrechen < Zurück

Offene Posten erledigen

<input checked="" type="checkbox"/>	Datum	KLNr	Name	OPBeleg	B
<input type="checkbox"/>	23.07.2022	70005	Blumenhandel Maartens	ER364	
<input checked="" type="checkbox"/>	30.03.2022	10005	Sunner & Frei AG	GU016	
<input checked="" type="checkbox"/>	02.07.2015	70010	Miller Tools Inc.	ER039	
<input type="checkbox"/>	23.03.2022	10093	Tulpen Store	GU015	
<input checked="" type="checkbox"/>	01.04.2015	10009	Gartencenter Elbeland	TR002	
<input checked="" type="checkbox"/>	21.03.2022	10088	Großholz	AR687	
<input checked="" type="checkbox"/>	23.03.2022	10004	Meier Bau AG	AR688	
<input checked="" type="checkbox"/>	03.04.2022	10004	Meier Bau AG	AR689	
<input type="checkbox"/>	31.10.2022	10047	Internationale Fichte	AR761	
<input checked="" type="checkbox"/>	01.07.2015	70010	Miller Tools Inc.	ER039	
<input checked="" type="checkbox"/>	26.11.2022	10055	easy Hecken	AR779	
<input type="checkbox"/>	22.11.2022	10091	Superholz	AR778	
<input type="checkbox"/>	20.11.2022	70011	Hase AG	ER376	
<input type="checkbox"/>	18.11.2022	10088	Großholz	AR777	
<input type="checkbox"/>	15.11.2022	10004	Meier Bau AG	AR776	
<input checked="" type="checkbox"/>	19.07.2022	70005	Blumenhandel Maartens	ER364	

<Alle Felder>

Die zum Ausgleich benötigten offenen Posten werden dabei zum letzten Tag vor der Kopplung erstellt. Zur eindeutigen Differenzierung zu bestehenden OP-Vorträgen wird der OP-Text so vergeben, dass dieser eindeutig auf den auszugleichenden offenen Posten verweist. Werden im Anschluss die OP-Vorträge für Debitoren und Kreditoren verbucht, so werden auch die neuen offenen Posten zur Ermittlung des korrekten Summenvortrages berücksichtigt.

Da es zu diesen neuen offenen Posten keine eigene Buchung und keinen Beleg der Warenwirtschaft gibt, können diese offenen Posten über die OP-Verwaltung nach einer Rücknahme des OP-Ausgleichs manuell gelöscht werden.